

# Pirnaer Anzeiger



**Amtsblatt der  
Großen Kreisstadt Pirna  
mit den Ortsteilen  
Birkwitz-Pratzschwitz  
und Graupa sowie  
der Gemeinde Dohma**

## **Aus dem Inhalt**

### **Seite 2**

Oberbürgermeister empfing  
25. Sächsische Weinkönigin

### **Seite 6**

Der Weihnachtsmarkt begrüßt  
ab 30. November seine Gäste

### **Seite 9**

Breite Straße wird  
kundenfreundlich aufgewertet

### **Seite 17**

Öffentliche Bekanntmachungen



## Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

### Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna  
Telefon: 556-0, Fax: 556-266  
E-Mail: [info@pirna.de](mailto:info@pirna.de)  
Web: [www.pirna.de](http://www.pirna.de)

### Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

### Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV  
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr  
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di. 13:00 – 15:30 Uhr  
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

### Verwaltung allgemein

Mo./Fr. nach Vereinbarung  
Di. 08:00 – 12:00 Uhr  
13:00 – 16:00 Uhr  
Do. 08:00 – 12:00 Uhr  
13:00 – 18:00 Uhr

### Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortvorsteher Dieter Fuchs  
Pratzschwitzer Straße 211  
Telefon: 527573  
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

### Ortschaft Graupa

Ortvorsteher Gernot Herrde  
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)  
Telefon: 548203  
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

### Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)  
Telefon: 515-4448  
Mo. 09:00 – 16:00 Uhr  
Di./Do. 09:00 – 18:00 Uhr  
Fr. 09:00 – 13:00 Uhr

### Stadtteilbüro Copitz

Telefon: 467853  
Fr.: 08:00 bis 13:00 Uhr

### Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon 710213  
Di./Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
Di.: 13:30 bis 16:00 Uhr  
Do.: 13:30 bis 18:00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter [www.pirna.de](http://www.pirna.de)



Die Sächsische Weinkönigin Katja Riedel aus Pirna zu Gast im Rathaus bei Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke (Foto: Frank Baldauf)

## Oberbürgermeister empfing 25. Sächsische Weinkönigin

### Pirnaerin Katja Riedel vertritt Sachsens Anbaugebiete in der Saison 2012/13

Am Freitag, 2. November 2012 fiel die Wahl der 25. Sächsischen Weinkönigin auf die Pirnaerin Katja Riedel. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke empfing sie am 8. November 2012 unter Anwesenheit von dem Vorstandsvorsitzenden des Weinbauverbands Sachsen Herrn Dr. Bernd Kastler und Pirnaer Winzern offiziell im Rathaus der Stadt Pirna. Frau Riedel gewährte unter anderem einen Einblick in ihr Aufgaben- und Terminspektrum als Sächsische Weinkönigin. Als höchste Weinrepräsentantin des Anbaugebietes Sachsen wird Sie innerhalb der Weinsaison 2012/2013 rund 200 Termine in ganz Deutschland wahrnehmen.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke freute sich, die Weinbotschafterin offiziell im Pirnaer Rathaus zu begrüßen: „Die Weinhoheiten sind eine Institution in Sachsen mit überregionaler Bedeutung nicht nur für den Weinbau. Ich bin außer-

ordentlich erfreut, dass sich die Pirnaerin Katja Riedel vor dem zur Wahl anwesenden Fachpublikum durchsetzen konnte und ausgewählt worden ist, um dieses Ehrenamt für die Saison 2012/13 wahrzunehmen!“

### Hintergrund zu Katja Riedel

Katja Riedel, die neue Sächsische Weinkönigin, absolvierte an der Berufsakademie Eisenach ein Studium der Betriebswirtschaft mit Fachrichtung Hotelmanagement. Seit 2010 arbeitet sie im Romantik Hotel Deutsches Haus in Pirna in der Verantwortung für den Service. In Weinverkostungen und anderen Veranstaltungen für die Gäste des Romantik Hotels rund um den Wein gibt sie ihre Liebe zum Sächsischen Wein weiter.

Jekaterina Nikitin, Fachdienst  
Öffentlichkeitsarbeit



## Stadtrat beschließt modifiziertes EDEKA-Konzept

**OB Hanke: „Wir sind einen entscheidenden Schritt weiter!“**

Der Pirnaer Stadtrat beschloss in seiner 35. Sitzung am 6. November 2012 einstimmig das modifizierte Konzept des Investors EDEKA.

Der Oberbürgermeister wird nun das Angebot der EDEKA-Unternehmensgruppe zum Abschluss eines Grundstückskaufvertrages notariell unterzeichnen. Nachdem ursprünglich geplant war, dass die Vertragsparteien dem Optionsvertrag nach Vorliegen der erforderlichen Gremienbeschlüsse gemeinsam beurkunden, hat sich EDEKA in Abstimmung mit der Stadtverwaltung bereits im September dieses Jahres entschlossen den ausverhandelten Vertragstext als Käuferangebot bereits einseitig zu beurkunden und der Stadt vorzulegen. Zu diesem Zeitpunkt wurde zudem die Neuplanung des Projektes Scheunenhof weiter intensiv vorangetrieben. Mit dieser Verfahrensweise wurde insbeson-



*Das Scheunenhofareal an der Bahnhofstraße (Foto: Stadtverwaltung)*

dere die Ernsthaftigkeit unterstrichen, mit der EDEKA das Vorhaben weiterführt. Am bisherigen Zeitplan soll weiter festgehalten werden.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Nachdem das bisherige Planungsbüro nicht mehr zur Verfügung stand, ist nun eine Zusammenarbeit mit dem Architek-

ten Uwe Seidel geplant. Ich bin froh, dass wir mit der Unterzeichnung des Vertrages nun einen entscheidenden Schritt weiter sind. Was lange währt, wird vielleicht doch noch gut.“

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

## Pirna empfing Delegierte aus Weißrussland

**Minsker Prüflingenieur konsultierten Fachbereich Stadtentwicklung / Bau**

Vom 29. Oktober bis 2. November war eine Delegation des weißrussischen Bauministeriums aus Minsk in Deutschland zu Gast. Ziel der Delegation war es, Erfahrungen im Hinblick auf die Vorgehens- und Verfahrensweisen bei öffentlichen Baupro-

jekten auszutauschen und sich diesbezüglich weiterzubilden. Die Teilnehmer sind diplomierte Prüflingenieure, die sich insbesondere mit den geltenden EU-Normen im Bauwesen vertraut machen wollten. Diese wurden im Bauwesen des Landes einge-

führt. Im Rahmen der vom weißrussischen Ministerium für Architektur und Bauwesen organisierten Reise tauschten sich die Delegation auch mit Mitarbeitern der Fachgruppen Bau und Stadtentwicklung der Stadtverwaltung Pirna aus. Während des eintägigen Besuchs am Donnerstag, 1. November erlangten die weißrussischen Delegierten in Informationsgesprächen und einer Baustellenbesichtigung ein umfassendes Bild über die konkreten Tätigkeiten der Fachgruppen. An Hand konkreter Projekte, wie dem Neubau der Gauß-Mittelschule, wurden den weißrussischen Gutachtern dabei die baulich-technischen Anforderungen an Bauvorhaben erläutert. Darunter zählt die Abwehr von Gefahren, die von der Errichtung, dem Bestand und der Nutzung baulicher Anlagen ausgehen.



*Weißrussische Delegation während des Informationsaustausches am Stadthaus (Foto: Stadtverwaltung)*

Jekaterina Nikitin, Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit

## Pirna gewinnt 2. Preis „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“

### Wettbewerbsbeitrag „Folge den Steinen ... und spiele mit Pirnas Geschichte(n)!“

Gemeinsam mit Vertretern der Hauptsponsoren zeichnete Wirtschaftsminister Sven Morlok, Schirmherr der Initiative „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ 2012, am 9. November 2012 die sieben Preisträger des diesjährigen Wettbewerbs unter dem Motto „Aktive Stadt – Mitte(n) in Bewegung“ aus.

Der 2. Preis mit einem Preisgeld von 15.000 Euro ging an die Stadt Pirna. Jurybegründung: „Pirna hat in einziger Art und Weise mit seinem geplanten Projekt das Jahresmotto umgesetzt. Gerade in Zeiten des demografischen Wandels ist die

Bindung der Kinder an die Innenstadt ein wichtiges Element. Durch spielerische Aktivitäten können Kinder und Erwachsene gleichermaßen die Geschichte der Stadt erleben. Die neu entworfenen, verbindenden bunten Pflastersteine spinnen dabei ein Netz über die Altstadt, wodurch interessante Laufwege erschlossen werden. Die Jury lobt ausdrücklich die Verbindung von historischer Vergangenheit und spielerischem Erleben gerade für die so wichtige Nachwuchsgeneration.“ Der Wirtschaftsminister lobte das große Engagement von öffentlichen und privaten Partnern,

sich gemeinsam für nachhaltige Projekte in den Innenstädten einzusetzen. „Bewegung wird damit im Sinne des Wortes in die Zentren gebracht. Der Wettbewerb hat erneut gezeigt, dass private Initiativen auch für unsere Städte eine wertvolle Hilfe sind und zu nachhaltigen Verbesserungen führen können. Viele der ca. 300 Projekte seit Beginn des Wettbewerbs vor neun Jahren wurden schon mit großem Erfolg umgesetzt“, so Minister Morlok.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

## Stadtrat beschließt Anpassung der Elternbeiträge

### Gerechteres System für Pirnaer Eltern

Der Pirnaer Stadtrat beschloss in seiner 35. Sitzung am 6. November 2012 die Anpassung der Elternbeiträge. So betragen zukünftig die ungekürzten Elternbeiträge für ein Kind in der Kinderkrippe 21 von Hundert, im Kindergarten 28 von Hundert und im Hort 28 von Hundert der zuletzt bekannt gemachten Betriebskosten. Die Gemeinde veröffentlicht nach § 14 (2)

SächsKitaG die Betriebskosten des jeweils vergangenen Jahres bis zum 30. Juni des laufenden Jahres. Beitragsanpassungen treten erstmalig zum 01.01.2013 und danach jeweils zum 1. September des laufenden Jahres in Kraft. Für Kinderkrippen- und Kindergartenkinder soll neben der Ganztagsbetreuung (täglich bis zu neun Stunden) bedarfsgerecht eine Betreuung

täglich bis zu 7,5 Stunden, bis zu 6 Stunden und bis zu 4,5 Stunden angeboten werden. Für Hortkinder soll neben einer Betreuungszeit von täglich bis zu 6 Stunden, auch eine Betreuungszeit von täglich bis zu 5 Stunden angeboten werden.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

### Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen / Tagespflegen in der Stadt Pirna

gültig ab 1. Januar 2013

Alter der Kinder	Betreuungszeit bis täglich	Kinder einer Familie, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen					
		1. Kind		2. Kind		3. Kind	
		Familie	Alleinerziehende	Familie	Alleinerziehende	Familie	Alleinerziehende
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Krippe	max. 9 h	167,50	161,50	131,50	125,50	71,50	65,50
	bis 7,5 h	139,50	134,50	109,50	104,50	59,50	54,50
	bis 6 h	111,50	107,50	87,50	83,50	47,50	43,50
	bis 4,5 h	83,50	80,50	65,50	62,50	35,50	32,50
Kindergarten	max. 9 h	103,00	97,00	91,00	85,00	31,00	25,00
	bis 7,5 h	85,50	80,50	75,50	70,50	25,50	20,50
	bis 6 h	68,50	64,50	60,50	56,50	20,50	16,50
	bis 4,5 h	51,50	48,50	45,50	42,50	15,50	12,50
Hort	max. 6 h	60,00	57,00	51,00	48,00	24,00	21,00
	max. 5 h	50,00	47,00	41,00	38,00	14,00	11,00

Anlage 1 - BVL-12/0551-40.1 öffentlich

# Stadt schreibt Weihnachtsmarkt für die nächsten Jahre aus

## Beschränkte Ausschreibung für Betreibung für 2013 bis 2015 (optional bis 2017)

Die 779-jährige Stadt Pirna mit ihrer historischen Altstadt sucht für die kommenden Jahre einen Veranstalter und Betreiber des Weihnachtsmarktes, welcher traditionell auf dem historischen, schon im 18. Jahrhundert von Canaletto gemalten und seitdem nahezu unveränderten Marktplatz mit dem freistehenden Rathaus in der Mitte stattfindet.

Die Stadt Pirna schreibt die Betreibung des Weihnachtsmarktes für den Zeitraum 2013 bis 2015 aus. Eine Verlängerung auf fünf Jahre bis 2017 ist möglich, wenn ein Investitions- und Finanzierungskonzept vorliegt, aus welchem eine entsprechend hohe Investitionstätigkeit hervorgeht und die damit zur weiteren Steigerung der Attraktivität des Weihnachtsmarktes entscheidend beiträgt. Es gelten folgende Rahmenbedingungen:

### Verfügbare Fläche

Für die Betreibung des Weihnachtsmarktes steht der gesamte Marktplatz zur Verfügung. Innerhalb der verfügbaren Fläche für den Weihnachtsmarkt liegen noch drei Marktbrunnen. Der Bewerber hat sich persönlich vor Ort von den tatsächlich verfügbaren Flächen zu überzeugen. Darüber hinaus sind Rettungswege und Zufahrten mit der Stadtverwaltung und der Feuerwehr abzustimmen.

Zuwegungen zu den Anliegengeschäften auf der Südseite des Marktes sind im Einvernehmen mit den Geschäftsinhabern an einer Stelle in einer Mindestbreite von drei Metern zu sichern.

### Zeitraum

Der Markt soll drei Wochen in der Adventszeit im Monat Dezember vom ersten bis vierten Adventswochenende betrieben werden. Die Eröffnungsveranstaltung soll dabei traditionell in besonderer Form erfolgen. Das Ende des Marktes ist terminlich so zu legen, dass der Marktplatz am 24. Dezember spätestens 10:00 Uhr wieder frei von Aufbauten und gereinigt ist. Der Markt soll täglich zwischen 10:00 und 19:00 Uhr geöffnet sein. Am Freitag und Samstag sind Öffnungszeiten bis 21:00 Uhr wünschenswert.

### Erscheinungsbild und Gesamtkonzept des Weihnachtsmarktes

Anzustreben ist ein kompaktes einheitliches Gesamtbild unter Verwendung von überwiegend Holzhäusern (Marktstände und Hütten aus Holz oder Holzverkleidete Verkaufsstände einschließlich entsprechend gestalteter Rückansichten) mit einer möglichst einheitlichen Höhe. Der Markt ist ausreichend mit Tannengrün zu gestalten und so auszuleuchten, dass eine dezente weihnachtliche Lichtarchitektur unter Verwendung warmer Farben entsteht. Es ist eine der Marktgröße angemessene Weihnachtstanne aufzustellen und elektrisch zu beleuchten. Der Weihnachtsmarkt soll ein ansprechendes Gesamtkonzept mit einer erkennbaren Leitidee haben, die ein über das übliche Maß hinausgehenden Schauwert besitzt, der den Pirnaer Weihnachtsmarkt von anderen Märkten unterscheidet. Diese Leitidee kann sich an historischen Bedeutsamkeiten, der vorhandenen Baukunst und Architektur, weihnachtlichen Traditionen (Handwerk, Backkunst etc.), einer bevorzugten Nutzergruppe (z. B. Kinder) oder an anderen passenden Themen orientieren. Generell kann der Betreiber für bestimmte Aktionen auch eine zu den anderen Verkaufsständen passende Bebauung (z. B. größere Hütte für Personengruppen o.ä.) vorsehen. Diese muss sich in den übrigen Weihnachtsmarkt entsprechend integrieren (visuelle Darstellung mit Maßangaben notwendig). Es ist wünschenswert, die am Markt anliegenden Geschäfte in die Gestaltung mit einzubeziehen. Auf dem Markt wird keine großflächige Werbung zugelassen. Darunter zu verstehen sind u. a. Promotionstände jeglicher Art, Plakataufsteller, akustische Werbung durch eingespielte Spots bzw. Trailer. Die Nennung von Sponsoren und Unterstützern im Rahmen des Bühnenprogrammes ist gestattet. Es soll ein kulturelles weihnachtlich geprägtes Rahmenprogramm auf einer dem Weihnachtsmarkt angepassten Kleinbühne erfolgen, welches ein tägliches Programm von mindestens 30 Minuten (an den Wochenenden 60 Min.), insbeson-

dere in den Abendzeiten beinhaltet. Es ist nur eine zentral gesteuerte weihnachtliche Hintergrundmusik gestattet.

### Angebotsstruktur

Die Angebotsstruktur des Sortiments sollte der Weihnachtszeit angemessen sein und u. a. auch handwerkliche Sortimente umfassen. Darüber hinaus sollte dem Leitthema auch in der Angebotsstruktur Rechnung getragen werden. Die Zahl der Getränke- und Speisenstände soll ein Drittel der Gesamtzahl der Stände nicht überschreiten. Der Ausschank von Heißgetränken darf nur unter Verwendung von Keramikassen erfolgen. Für Kinder bis zu einem Alter von zwölf Jahren sollen ein bis zwei Fahrgeschäfte vorgehalten werden. Bei der Auswahl der Händler und Schausteller sollen insbesondere bei gleicher Eignung bezüglich des Sortimentes/Fahrgeschäftes ortsansässige und regionale Bewerber entsprechend berücksichtigt werden. Der Stadtverwaltung ist bei der Auswahl ein Mitspracherecht einzuräumen. Die Liste der beteiligten Händler ist der Stadtverwaltung nach deren Abschluss, spätestens aber zum 1. Oktober vorzulegen.

### Rahmenbedingungen

Die Sicherstellung der Stromversorgung (220 V/380 V) erfolgt über fünf Senkelektanten, welche sich am Rathaus bzw. vor dem Stadthaus befinden. Des Weiteren stehen in unmittelbarer Nähe im Stadthaus 1 (Am Markt 10) Pacht-Toiletten zur Verfügung, die während der Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes öffentlich zugänglich sind und die auch in normalem Umfang der Reinigung durch den Pächter unterliegen. Für die Händler selbst steht eine Personaltoilette zur Verfügung. Dazu sind vertragliche Regelungen vom Betreiber gesondert mit dem Fachdienst Gebäudemanagement der Stadtverwaltung zu vereinbaren. Bei Schneefall und Glätte sind die Beräumung und das Abstumpfen der Wege des Marktes in der Zuständigkeit des Marktbetreibers vorzunehmen. Während der gesamten Zeit des Weihnachtsmarktes einschließlich des Auf- und





*Romantische Abendstimmung auf dem Pirnaer Weihnachtsmarkt in der historischen Altstadt (Foto: Norbert Kaiser)*

Abbaus ist eine verantwortliche Person als Ansprechpartner zu benennen und deren Erreichbarkeit zu gewährleisten.

#### **Kosten / Sonstiges**

Die Bereitstellung des Marktplatzes erfolgt gebührenfrei. Des Weiteren werden kostenfreie Werbemöglichkeiten in Form redaktioneller Beiträge im Pirnaer Anzeiger sowie auf der Internet-Homepage der Stadt zur Verfügung gestellt. Alle anfallenden Kosten für Vorbereitung, Durchführung, Auf- und Abbau einschließlich Reinigung des Marktes trägt der Veranstalter. Alle erforderlichen Genehmigungen sind vom Veranstalter selbst einzuholen. Die Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Weihnachtsmarktes erfolgt in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, der Kultur- und Tou-

rismus GmbH und dem Citymanagement. Interessenten können eine entsprechende Bewerbung in einem verschlossenen Umschlag bis zum 1. Februar 2013, 12:00 Uhr an folgende Adresse richten:

- Stadtverwaltung Pirna, Fachgruppe Bürger- und Ordnungsangelegenheiten  
Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Der Umschlag ist neben den Absenderangaben mit der Angabe „Bewerbung Weihnachtsmarkt“ zu versehen. Die Bewerbung sollte mindestens folgenden Inhalt haben:

- ein Veranstaltungskonzept mit entsprechend ausformulierter und, im idealen Falle, visualisierter Leitidee u.a. mit einer Kurzkonzeption der Eröffnungsveranstaltung
- ein Organisationskonzept mit Beschreibung des Marktes und einem baulichen Lage- und Gestaltungsplan

- einen Zeitplan (einschließlich Auf- und Abbau)
- ein Finanzierungskonzept (mit Investitionskonzept unter Berücksichtigung der Laufzeit)

■ Referenzen/bisherige Erfahrungen  
Interessenten können sich bei Rückfragen an die Fachgruppe Bürger- und Ordnungsangelegenheiten unter der Telefonnummer 03501 556-226 oder auch an das Citymanagement Pirna unter der Telefonnummer 03501 5341886 wenden. Die Vergabeentscheidung erfolgt durch eine Jury bestehend aus Vertretern der Stadtverwaltung, der Kultur- und Tourismus GmbH und des Citymanagements unter Leitung des Oberbürgermeisters.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

## **Der Pirnaer Weihnachtsmarkt begrüßt ab 30. November seine Gäste**

### **Viele Überraschungen warten auf kleine und große Besucher**

Der Pirnaer Weihnachtsmarkt im Herzen der Altstadt öffnet vom 30. November bis 23. Dezember täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr, freitags und samstags 10:00 bis 21:00 Uhr. Die Besucher können sich von der bunten Warenvelfalt, den süßen Düften und glitzernden Lichtern verzaubern lassen. Weihnachtliche Köstlichkeiten wie leckere Lebkuchen, Plätzchen und unterschiedliche Glühweinvariationen locken die Besucher mit ihren herrlichen Aromen von Zimt, Nelken und Nougat in die Stadt und verführen Jung und Alt zum

vorweihnachtlichen Träumen. Weihnachtliches Kunsthandwerk ist auch in diesem Jahr wieder zahlreich vertreten und bietet alles, was das Herz begehrt. Am Samstag, 1. Dezember, findet zum Pyramidenanschub auf der Dohnaischen Straße und die wunderschöne Bergmannparade statt, die durch die Altstadt führt. Diese folgt einer Kutsche mit dem Weihnachtsmann. Er schneidet mit Oberbürgermeister Hanke den Stollen auf dem Markt an. Ein weiteres Highlight für die kleinen Besucher verspricht auch dieses Jahr wieder zahlrei-

che Kinderaugen leuchten zu lassen: Ob beim Backen der eigenen Plätzchen in der Kinderbackstube oder beim täglichen kulturellen Kinderprogramm auf der Marktplatzbühne.

Am 8. Dezember wird ab 15:00 Uhr die Stollenprüfung durch die Bäckerinnung Pirna, Oberbürgermeister Hanke sowie dem Stollenprüfer mit anschließender Stollenverkostung durchgeführt.

Michaela Thieme, Agenturen Thieme & EVENEX

## Breite Straße wird kundenfreundlich aufgewertet

### Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Einkaufsattraktivität

Bürgermeister Christian Flörke gab gemeinsam mit Vertretern der BID-Initiative am 13. November den offiziellen Startschuss für die ersten Maßnahmen zur Umgestaltung der Breiten Straße.

Eines der wichtigsten Anliegen ist die Änderung der Stellplatzsituation. Bisher musste auf dem Gehweg geparkt werden, was zum einen die Gehwegbeschaffenheit beeinträchtigte und zum anderen zu einer erhöhten Unfallgefährdung für Fußgänger beitrug. Die Stellplätze werden nun im Zuge des Umbaus auf die Fahrbahn verlegt. Künftig wird es auf beiden Seiten der Straße möglich sein, längs der Fahrbahn zu parken. Trotz teilweiser Fahrbahnverengung stehen im Kreuzungsbereich zur Bundesstraße alle drei Verkehrsspuren weiter zur Verfügung. Auf der Westseite der Breiten Straße wird ein zusätzlicher Parkautomat installiert. Der bereits vorhandene Parkautomat auf der Ostseite ist nach der Umgestaltung logistisch besser zu erreichen. Im Kreuzungsbereich Breite Straße/Siegfried-Rädel-Straße und Breite Straße/Nicolaistraße wird durch die Einrichtung sogenannter Fußgänger kaps die Schulwegsicherheit wesentlich erhöht. Eine weitere Übergangsmöglichkeit wird auf Höhe der Hauseingänge Breite Straße 9 und 12 mittels Markierung eingerichtet.

Weiterhin plant die BID-Initiative die Aufstellung von zusätzlichen Bänken sowie eine schrittweise Entwicklung von „Straßengärten“, um die breiten Gehwege attraktiver zu gestalten.

Die Kosten der ersten Maßnahmen zur Umgestaltung der Breiten Straße betragen rund 28.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt durch die BID-Initiative gemeinsam mit Fördergeldern der Sächsischen Aufbaubank und einem städtischen Zuschuss von 6.000 Euro.

Wenn die Wetterverhältnisse der Umgestaltungsmaßnahme wohlgesonnen sind, ist mit einer Fertigstellung in der letzten Novemberwoche zu rechnen.

### BID-Initiative bittet um Spenden für den diesjährigen Pyramidenaufbau

Der Aufbau, Abbau, die Einlagerung sowie die Erhaltung der Pyramide sind mit Leistungen verbunden, die nicht unerheblich sind und jeweils auf freiwilliger Basis bisher vom BID-Verein sowie von der Stadt getragen werden. Die Pyramide kommt jedoch allen in der Stadt zugute. Deshalb rufen wir auf, für den Fortbestand der Pyramide zu spenden. Gern werden die Spender benannt bei entsprechender Gelegenheit (z. B. zum „Anschieben“). Eine Spende kann sofort eingezahlt werden auf



*Auf den Gehwegen werden Bänke und Straßengärten das Straßenbild aufwerten (Foto: Stadtverwaltung)*

das Konto der BID-Initiative: Kontonummer 3 100 114 662, BLZ 850 503 00, Ost-sächsische Sparkasse oder direkt zum Anschieben, wenn Glühwein, Stollen, Kaffee und Bratwurst locken!

### Hintergrund zum BID-Pilotprojekt „Breite Straße“

Die Breite Straße in Pirna ist eines der sechs BID-Pilotprojekte, die das Land Sachsen seit 2006 fördert und das die Verbindung von kommunalem Engagement mit Eigentümerinteressen sowie -initiativen herstellen soll. Eines der wichtigsten Ziele der Initiative ist es, als Interessenvereinigung der Eigentümer und Gewerbetreibenden der Straße, durch allgemein ansprechende Maßnahmen und Aktionen das wirtschaftliche Wachstum, die Anziehungskraft, die Lebensqualität und die Besucherfrequenz der Breiten Straße zu erhalten und nachhaltig zu fördern.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit



*Vor der Umgestaltung: Noch ist das Parken auf den Gehwegen der Breiten Straße möglich (Foto: Stadtverwaltung)*

Spendenkonto der BID-Initiative für die Erhaltung der Pyramide  
Kontonummer 3 100 114 662  
Bankleitzahl 850 503 00  
Kreditinstitut Ostsächsische Sparkasse



## Namensgebung „Ute-Georgi-Saal“ im Binationalen Internat

**OB Hanke: „Würdiges Andenken an die ehemalige Pirnaer Beigeordnete“**

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke, enthüllte gemeinsam mit der Vizepräsidentin des Sächsischen Landtages und dem Schulleiter OstD Bernd Wenzel im Beisein der tschechischen Generalkonsulin Dr. Jarmila Krejčíková sowie des Ehemanns der ehemaligen Pirnaer Beigeordneten Ute Georgi die neugestaltete Eingangstür des Saales im Binationalen Internat. Der Veranstaltungsraum des Gebäudes trägt seit heute den Namen Ute-Georgi-Saal.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Mit der Namensgebung dieses Saales ist Ute Georgi nun mit jedem Schüler, jedem Elternteil und jedem Lehrer auf ganz besondere Weise verbunden. Wir behalten damit auf ganz eindrückliche Art und Weise die ehemalige Beigeordnete und geisti-

ge Mutter des Binationalen Internates im Gedächtnis unserer Stadt.“

### Hintergrund zu Ute Georgi – 23. Februar 1943 bis 15. Juli 2010

Ute Georgi legte auf einer Oberschule in Dresden ihr Abitur ab und arbeitete von 1964 bis 1970 als freiberufliche Übersetzerin. Von 1972 bis 1976 war Frau Georgi als wissenschaftliche Mitarbeiterin beschäftigt und von 1976 bis 1990 war sie als Dolmetscherin tätig. Durch externe Staatsexamina in den Jahren 1974 und 1982 an der Universität Leipzig erlangte sie den Grad eines Sprachmittlers. Im Jahr 1990 beendete sie ein postgraduales Studium an der Universität Leipzig als Fachschulpädagogin. Frau Ute Georgi wurde 1974 zur Gemeindever-

treterin gewählt und war seit 1986 Ratsmitglied. Im Jahr 1985 trat sie der LDPD bei und war seit 1990 Mitglied der FDP. Im Jahr 1990 wurde sie Bürgermeisterin der Gemeinde Malschendorf.

Von Februar bis August 1990 war sie Mitglied im Parteivorstand der FDP und danach auch im Präsidium vertreten. Sie war stellvertretende Vorsitzende der Vereinigung liberaler Kommunalpolitiker. Bei der Landtagswahl 1990 wurde sie über die Landesliste der FDP Sachsen in den Sächsischen Landtag gewählt, dem sie als Mitglied im Ausschuss für Schule, Jugend und Sport und im Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen angehörte. Sie war parlamentarische Geschäftsführerin ihrer Fraktion. Nach der Landtagswahl 1994 schied sie aufgrund des Scheiterns der FDP an der Fünf-Prozent-Hürde aus dem Landtag aus. In der Folge legte sie auch ihr Vorstandsamt in der Landespartei nieder.

Von 1994 bis 2001 bekleidete sie das Amt der Bürgermeisterin für den Bereich Schulen, Jugend, Kultur und Soziales in Pirna. Ute Georgi gehörte dem Kuratorium der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung an. Sie engagierte sich in der 1994 gegründeten Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Sächsischen Landtages e.V. zunächst als Vizepräsidentin und hatte seit 2004 das Präsidentenamt des Vereins inne. Am 13. Juni 2009 wurde ihr von Landtagspräsident Erich Iltgen „für ihre politische Arbeit und ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement“ die Sächsische Verfassungsmedaille verliehen. Ute Georgi war Vorsitzende des Canaletto Forums Pirna e.V. Sie lebte zuletzt in Dresden.



*Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und Schulleiter Bernd Wenzel enthüllten die Inschrift der Eingangstür zum „Ute Georgi Saal“ (Foto: Stadtverwaltung)*

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

## Baumaßnahme S 177 – Ausbau nördlich Pirna

Die Bauarbeiten zum Ausbau der K 8713 (Bonnewitz – Graupa) gehen ihrem Ende entgegen. Seit 9. November kann die Strecke für die Nutzung durch den öffentlichen Personennahverkehr freigegeben werden.

Damit ist sichergestellt, dass die ursprünglichen Fahrpläne der Nahverkehrsgesellschaften wieder in Kraft gesetzt werden können. Bis zum 16. November wurden durch das beauftragte Bauunternehmen

die noch verbleibenden Leistungen an den Nebenanlagen der Straße ausgeführt.

Holger Hampsch, Referatsleiter Straßenbau



## Spendenaktion zugunsten Asylsuchender

### Pirnaer Bürgerschaft zeigte vielfältige Unterstützung

Viele Pirnaer Bürger folgten am 2. November dem gemeinsamen Aufruf von Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und

einem breiten Bündnis aus Stadträten, Parteien, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften und den Kirchen, Spenden für

Asylsuchende zu sammeln. Auf dem Dohnaischen Platz in Pirna versammelte sich um 9:30 Uhr neben dem Aktionsbündnis eine beträchtliche Menge an Pirnaer Einwohnern, die sich über die Lebenssituation von Asylsuchenden in unserer Region informierten und spendeten. Dank dieser Aktion und der regen Teilnahme der Pirnaer endete die zu dieser Zeit ebenfalls auf dem Dohnaischen Platz stattfindende Kundgebung von Rechtsextremisten um eine Stunde eher als diese angekündigt hatten. Um 12:00 Uhr überreichte Oberbürgermeister Hanke im Rathaus eine Spendensumme von 800 Euro an die „AG Asylsuchende“. Diese wird in Deutschunterricht und Schulmaterialien für Asylsuchende investiert. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke bedankte sich bei allen Beteiligten und hob insbesondere die aktive Mitwirkung der Pirnaer hervor: „Ich freue mich über die große Spendenbereitschaft und die vielfältige Unterstützung aus der Pirnaer Bürgerschaft.“



Bürgerinnen und Bürger spendeten am 2. November über 800 Euro an die AG Asylsuchende (Foto: Stadtverwaltung)

Jekaterina Nikitin, Fachdienst  
Öffentlichkeitsarbeit

## Erster Bauabschnitt auf der Hauptstraße beendet

### Arbeiten sollen Mitte Juli 2013 abgeschlossen sein

Am 7. November erfolgte die Verkehrsfreigabe des ersten Teilabschnittes der Hauptstraße zwischen Fähr- und Kreuzung Schillerstraße. Die Arbeiten im 2. Teilabschnitt bis einschließlich Mündungsbereich Lohmener Straße mit einer Baulänge von ca. 270 m begannen bereits im September. Im Bauzeitraum von 9 ½ Monaten erfolgen Straßen- und Tiefbauarbeiten, Kanal- und Rohrleitungsbau. Die Bauarbeiten sollen Mitte Juli 2013 abgeschlossen sein. Im Zuge der Bauarbeiten wurde festgestellt, dass die Gasleitung im Straßenkörper in einer sehr geringen Tiefe verlegt wurde. Eine weitere zusätzliche Leistung, die zu einer Bauzeitverlängerung führt, ist die Dimensionserweiterung des Regenwasserkanals. Die Untersuchung der Ableitungskapazität des Regenwasserabflusses zeigte, dass eine Dimensionserweiterung des

bestehenden Kanales 1. BA (225m) auf DN 800 erforderlich wird.

Die Verkehrsführung wird stadteinwärts bis auf wenige Unterbrechungen für den Einbau der Asphaltschichten möglich sein. Die Bushaltestelle am Haltepunkt Schulstraße stadteinwärts wird durchgängig bedient. Stadtauswärts halten die Busse an der Haltestelle Schillerstraße an der Rudolf-Renner-Straße.

Das rund 1,6 Millionen Euro teure Vorhaben ist die Kernmaßnahme im Sanierungsgebiet Alt-Copitz. Es wird mit 1,09 Millionen Euro aus dem Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren gefördert (Eigenanteil: 545.000 Euro). Grundprinzip des Baukonzeptes ist die Führung des stadteinwärtigen Verkehrs aus Richtung Lohmen auf der Hauptstraße und die Einrichtung einer Umleitungsstrecke für den

stadtauswärtigen Verkehr über die Rudolf-Renner- und die Basteistraße weiter in Richtung Lohmen. Während der Bauzeit werden Möglichkeiten für die ungehinderte Zufahrt von Feuerwehr und Krankenwagen geschaffen. Noch 2012 soll eine Informationsveranstaltung auf der Hauptstraße durchgeführt werden. Bürgermeister Christian Flörke: „Uns ist die schwierige Situation während der Bauzeit durchaus bewusst. Aus diesem Grund möchte ich in dieser Infoveranstaltung gemeinsam mit den Händlern und Akteuren der Hauptstraße über Details des Bauablaufes sprechen sowie Maßnahmen und Aktionen bis zur Beendigung der Baumaßnahme im Sommer nächsten Jahres beraten.“

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

## „Anne Frank – Ein Mädchen schreibt Geschichte“

**Ausstellung in der Pirnaer Stadtbibliothek eröffnet**

Gemeinsam mit 100 Gästen ist die deutschlandweit tourende Ausstellung über das bewegende Leben der Anne Frank in der Pirnaer Stadtbibliothek eröffnet worden. Bis zum 7. Dezember ist die neue Multimedia-Ausstellung nun zu Gast in Pirna. Es ist die erste Station in den Neuen Bundesländern!

Die Initiatoren möchten mit der Eröffnungsveranstaltung vor allem den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern danken, die mit ihrem Engagement maßgeblich dazu beigetragen haben „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“ in Pirna zu zeigen. „Sie können sich vorstellen, dass in diesem Ausstellungsprojekt neben einer Menge Arbeit ganz viel Herzblut steckt. Das Gute ist, dass der Weg zwar lang war, aber dass wir ihn gemeinsam gegangen sind“, sagt die Projektkoordinatorin der Aktion Zivilcourage, Ramona Meisel. Über 80 Privatpersonen und 30 Vereine, Verbände, Kommunen, Parteien, lokale Firmen und überregionale Institutionen haben für die Anne-Frank-Ausstellung in Pirna gespendet. Dabei sind mehr als 15.000 Euro zusammen gekommen. Schirmherr des Ausstellungs-



*Dank der vielen Spenden kann die Ausstellung in dieser Form stattfinden (Foto: Stadtverwaltung)*



*Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke begrüßte in der Eröffnungsrede die zahlreichen Gäste in der Stadtbibliothek (Foto: Stadtverwaltung)*

projektes ist der Oberbürgermeister der Stadt Pirna, Klaus-Peter Hanke. Er sagte in seiner Eröffnungsrede: „Diese Ausstellung ist einzigartig! Sie ist hautnah erfahrbare Geschichte und sie geht unter die Haut. Historische Begebenheiten, die unsere heranwachsenden Generationen selbst nie erlebt haben, beeinflussen noch heute unsere Lebenswelt. Das Wissen um diese historischen Ereignisse und die Schicksale der Menschen hilft daher, sich in der jetzigen Zeit zu orientieren und jetzige Erlebnisse, wie Ausländerfeindlichkeit, Extremismus oder Rassismus einordnen und nachvollziehen zu können.“

An diesem historisch bedeutenden Tag sind nicht nur regionale Unterstützer/innen der Einladung nach Pirna gefolgt, sondern auch der Vizepräsident des Sächsischen Landtages, Horst Wehner, der Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika, Mark J. Powell, sowie der Deutschlandbeauftragte des Anne Frank Hauses und Direktor des Anne-Frank-Zentrums, Thomas Heppener. Musikalisch begleitet wurde die Ausstellungseröffnung von Felix Räuber, dem Sänger der Band Polarkreis 18. Die Ausstellung steht allen Interessierten von Dienstag bis Freitag (10:00 bis 19:00 Uhr) sowie am Samstag von 10:00 bis 13:00 Uhr offen. Schulklassen und (Jugend-)Gruppen haben die Möglichkeit, sich für eine zweistündige Ausstellungsbegleitung anzumelden. Der Eintritt ist frei! Bereits an diesem Wochen-

ende beginnen die zahlreichen Veranstaltungen im Begleitprogramm. Eine ausführliche Übersicht finden Sie unter [www.DeineAnne.de](http://www.DeineAnne.de).

Das Ausstellungsprojekt ist gesponsert durch die Ostsächsische Sparkasse und die AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen. Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ und des Landesprogramms „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit



*Zahlreiche bebilderte Übersichten stellen dem Besucher die Thematik anschaulich dar (Foto: Stadtverwaltung)*



## Pirnaer Räucher-Trio bekommt Zuwachs

### Richard Wagner-Räuchermann im Lohengrinhaus vorgestellt

Anlässlich des 2013 anstehenden 200-jährigen Geburtstages des Musikers und Komponisten Richard Wagner würdigt ihm die Volksbank Pirna eG mit der Herstellung von original erzgebirgischen Räuchermännern. Dieser gedrechselte

Räuchermann stellt Richard Wagner als Dirigenten vor dem Notenpult dar. Mit der Herstellung der Richard Wagner-Räuchermänner erweiterte der sächsische Kunsthandwerksunternehmer Jürgen Beyer aus Seiffen damit das Pirnaer Räucher-Trio

aus Johannes Tetzl, Theophilus Jacobäer und Canaletto um eine weitere historisch eindrucksvolle Persönlichkeit, die sich mit Pirna tief verbunden gefühlt hat. Wagners tiefe Landschafts- und Natureindrücke sind in der Oper „Lohengrin“ verbürgt. Diese begann er 1846 während eines dreimonatigen Aufenthaltes in Graupa zu komponieren, inspiriert durch seine Wanderungen in die nahegelegene Sächsische Schweiz. Initiator Klaus Brähmig MdB erklärt zum offiziellen Vorstellungstermin des Richard Wagner-Räuchermannes am 13. November 2012: „Die Räuchermänner sollen als exklusives Souvenir, Geschenk und Sammelobjekt verkauft werden.“ Zum exklusiven Sammelobjekt macht den Räuchermann auch eine Beilage in der Rückwand mit Wagners wichtigsten Lebensstationen sowie eine ansprechende Verpackung. Erworben werden kann der Richard Wagner-Räuchermann ab sofort in allen Filialen der Volksbank Pirna eG zu einem Preis von 44 Euro.

Jekaterina Nikitin, Fachdienst  
Öffentlichkeitsarbeit



*Vorstellung des Wagner-Räuchermännchens: Klaus Brähmig MdB, Kunsthandwerker Jürgen Beyer, Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke, DMG Geschäftsführerin Dr. Bettina Bunge, Vorstandsvorsitzender der Volksbank eG Hauke Haensel, Dr. Thomas Gischke, Bürgermeister Lohmen Jörg Mildner v. L. (Foto: Stadtverwaltung)*

## Häusliche Gewalt ist keine Privatsache

### Am 25. November ist internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Weltweit wird am 25. November, dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen mit Aktionen, Veranstaltungen und Tagungen zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt gegenüber Frauen aufgerufen. Hintergrund für die Entstehung des Aktionstags war die Verschleppung, Vergewaltigung und Ermordung von drei Frauen im Jahr 1960 in der Dominikanischen Republik durch Soldaten des ehemaligen Diktators Trujillo. Rund 20 Jahre später wird der 25. November ein internationaler Gedenktag: 1981, auf einem Treffen lateinamerikanischer und karibischer Feministinnen würdigten die Teilnehmerinnen diese Frauen und riefen das Todesdatum zum Gedenktag für die Opfer von Gewalt an Frauen und Mädchen aus. Seitdem wird weltweit einmal jährlich zur Beendigung von Gewalt gegen Frau-

en und Kinder aufgerufen. Als Bekenntnis der Stadt Pirna hisste Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke am 19. November vor dem Pirnaer Rathaus die Aktionsfahne der Frauenrechtsorganisation Terres de Femmes. Diese wird bis 26. November als weit sichtbares Zeichen mit der Botschaft „Nein zu häuslicher Gewalt“ wehen. Sie macht damit auf ein schwieriges und oftmals hinter verschlossenen Türen gehaltenes Thema aufmerksam. Aber: Gewalt in der Familie ist keine Privatsache! Sollten Sie von häuslicher Gewalt in jeglicher Form betroffen sein, können Sie sich vertrauensvoll an folgende Pirnaer Einrichtungen wenden:

- Polizeirevier Pirna 03501 519224
- ASB Frauen- und Kinderschutzhaus Pirna 03501 49180 (über Rettungsstelle) 03501 547160

- Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt, Radebeul 0351 79552205
- Weißer Ring 116 006 (bundesweites Opfertelefon)
- Gleichstellungsbeauftragte Stadt Pirna 03501 556-387
- Gleichstellungsbeauftragte Landkreis 03501 515-1010 Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Detaillierte Informationen über das Thema und weitere Ansprechpartner sowie Ansprechpartnerinnen können Sie der Informationsbroschüre „Nein zu häuslicher Gewalt“ entnehmen. Diese sowie eine „Notfallkarte“ mit den wichtigsten Telefonnummern sind im Büro der Gleichstellungsbeauftragten erhältlich.

Sandra Wels, Gleichstellungsbeauftragte

## Abschluss der Altstadtsanierung für 2017 vorgesehen

### Vorzeitige freiwillige Ablösung der Ausgleichsbeträge möglich

Das Baugesetzbuch schreibt vor, dass der Eigentümer eines im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet gelegenen Grundstückes einen Ausgleichsbetrag an die Gemeinde zu entrichten hat, der der durch die Sanierung bedingten Erhöhung des Bodenwertes seines Grundstückes entspricht. Dieser Ausgleichsbetrag wird mit Abschluss der Sanierungsmaßnahme und Aufhebung der Satzung fällig. Im Falle der Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ ist dies für 2017 vorgesehen. Der Ausgleichsbetrag kann jedoch auch vorzeitig, auf freiwilliger Basis durch den Eigentümer abgelöst werden. Dazu bedarf es des Abschlusses einer Ablösevereinbarung, die als öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Stadt und dem Ausgleichsbetragspflichtigen abgeschlossen werden muss. Die im Vertrag getroffenen Regelungen über den vorgezogenen Ausgleichsbetrag sind endgültig und abschließend. Der Ausgleichsbetragspflichtige ist dann nach

Abschluss der Sanierung – Aufhebung der Sanierungssatzung – von der Zahlungspflicht entbunden. Der Stadtrat der Stadt Pirna hat dazu am 03.04.2012 folgendes für den Abschluss von Ablösevereinbarungen beschlossen:

1. Bei vorzeitiger Ablösung des Ausgleichsbetrages einen Wertermittlungsabschlag zu gewähren. Der Wertermittlungsabschlag beträgt

- bei Ablösung des Ausgleichsbetrages bis 31.12.2012 20 %
- bei Ablösung des Ausgleichsbetrages bis 31.12.2013 15 %
- bei Ablösung des Ausgleichsbetrages bis 31.12.2014 10 %

2. Lösen die Eigentümer den Ausgleichsbetrag durch Vereinbarung vorzeitig ab (Zahlung vor Fälligkeit), so wird der Ausgleichsbetrag über den Wertermittlungsabschlag hinaus entsprechend abgezinst. Der Zinssatz für die Abzinsung orientiert sich an § 234 i. V. m. § 238 der Abgaben-

ordnung. Der Zinssatz wird auf 4 % festgelegt.

Die Stadt war zwar bemüht alle Eigentümer in einem persönlichen Anschreiben von dieser Möglichkeit zu informieren, leider ist dies jedoch noch nicht in allen Fällen gelungen, unter anderem da die Adressangaben im Grundbuch nicht in jedem Fall von den Eigentümern aktualisiert werden. Wir bitten daher alle Eigentümer eines Grundstückes im Sanierungsgebiet, die Interesse an einer vorzeitigen Ablösung des Ausgleichsbetrages haben, sich an die Fachgruppe Stadtplanung/Förderung und Vergabe zu wenden. Bei Eigentümergemeinschaften sind die Eigentumsanteile nachzuweisen. Für das Sanierungsgebiet „Alt-Copitz“ gibt es im Moment noch keinen Beschluss über die Konditionen der Ablösevereinbarungen.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit



Altstadtsanierung: Schwerpunkt der Stadtentwicklung in Pirna (Foto: Stadtverwaltung)





100 % Sanierungsstand – lokale Medienvertreter folgten der Einladung der WGP und konnten sich während Presserundgangs von der gewonnenen Attraktivität des Stadtteils überzeugen (Fotos: WGP)

## Rundgang im Stadtteil Copitz

### Attraktive Wohngegend im Medienfokus

Auf Einladung der WGP fand am 9. November im Pirnaer Stadtteil Copitz ein Presserundgang statt. Vertreter der lokalen Medien machten sich ein Bild vom WGP-Kundenservice vor Ort und schauten sich verschiedene Objekte an.

Der Stadtteil Copitz ist heute ein freundlicher Stadtteil mit einer gut ausgebauten Infrastruktur, in dem es sich gut leben lässt. Einkaufsmöglichkeiten befinden sich fast immer in der Nähe oder auch direkt vor der Haustür. Ein Ärztehaus und diverse Arztpraxen bieten eine medizinische Grundversorgung an. Eine Reihe an Spielplätzen und mehrere Kindertagesstätten machen den Stadtteil für Familien mit Kindern attraktiv. Für die schulische Ausbildung bietet sich vor Ort das komplette Spektrum von Grundschule bis Gymnasium bzw. beruflichen Schulzentrum. Die WGP hat im Laufe der letzten 20 Jahre sehr viel in ihren Wohnungsbestand in Copitz investiert. Die Wohngebäude wurden zu 100 Prozent saniert, Wege instand gesetzt oder neu gebaut, Grünanlagen weiterentwickelt und Parkmöglichkeiten in der Nähe der Wohnungen geschaffen. An zentraler Stelle im Stadtteil befindet sich das WGP-Kundenzentrum, wo sich Mitarbeiter um die Belange der Mieter vor Ort kümmern können. In diesem Jahr wurde das WGP-Kundenzentrum modernisiert,

sodass der Kundenservice nochmals verbessert werden konnte. Auch in den Wohnungsbestand wurde investiert. Durch Grundrissänderungen wurde das Angebot verfügbarer Wohnungen spezifiziert. Fassaden von Wohngebäuden an der Schillerstraße wurden farblich neu gestaltet, die Freiflächen im „Quartier am Wäldchen“ an der Schillerstraße sind noch grüner geworden und die Beschilderung im Stadtteil wurde verbessert. Die WGP wird auch in den nächsten Jahren weiter in den Stadtteil Copitz investieren, um das Leben der Bewohner noch freundlicher zu gestalten.

Sören Sander, WGP



## Stadtwerke Pirna raten: Wasserleitungen vor Frost schützen

**Im Störfall sind Pirnaer Stadtwerke 24 h am Tag über Notfall-Hotline erreichbar**

In der kalten Jahreszeit müssen Trinkwasserleitungen vor unerwünschten Frosteinwirkungen geschützt werden. Darauf weist die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) im Hinblick auf den kommenden Winter hin.

Besonders gefährdet sind nicht nur die Wasserzähler. Auch Gartenrohre, Leitungen in im Bau befindlichen Gebäuden, in Scheunen, Wasserzählerschächten und anderen Räumen ohne Heizung müssen geschützt werden. Nicht benötigte Gartenleitungen sollten entleert und abgestellt, Außenwandleitungen in unbeheizten Räumen isoliert werden.

Alljährlich entstehen in Pirna durch Fahrlässigkeit und Unachtsamkeit zahlreiche Frostschäden an Trinkwasserleitungen und Zählern. Diese führen nicht nur zu erheblichen Wasserverlusten, sondern auch zu finanziellen Einbußen der Verursacher, da der zur Behebung erforderliche Aufwand dem Kunden weiter berechnet wird. Die Mitarbeiter der Stadtwerke Pirna GmbH weisen darauf hin, dass die Eigentümer für die Frostsicherheit der Trinkwasserleitungen und Zähler im Gebäude selbst verantwortlich sind.

Bei eingefrorenen Innenleitungen ist ein eingetragenes Installationsunternehmen mit dem Auftauen zu beauftragen. Eingefrorene Wasserzähler und Anschlussleitungen sind der Stadtwerke Pirna GmbH zu melden. Diese Schäden werden von den Mitarbeitern der Stadtwerke bzw. den beauftragten Firmen behoben.

Im Störfall: Mitarbeiter der Stadtwerke Pirna GmbH sind auch an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr über die Hotline 764-444 erreichbar.

Swetlana Irmischer, SWP



Notfall-Telefon 03501 764-444  
swp@stadtwerke-pirna.de  
www.stadtwerke-pirna.de

## In memoriam Horst Torke (1933 – 2012)

Nach langer Krankheit verstarb am 7. Juli dieses Jahres der Pirnaer Heimatforscher und Publizist Horst Torke. „Sein Verlust schlägt eine tiefe und im Moment nicht zu überschauende Lücke in die Kräfte des Arbeitskreises Sächsische Schweiz ...“, heißt es in dessen kürzlich erschienenen Mitteilungsheft 11. Horst Torke gehörte dem heute im Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. organisierten Arbeitskreis seit 1980 an. Er begründete und redigierte die seit 2005 erscheinenden Mitteilungshefte, in denen er auch seine eigenen Forschungsergebnisse darlegte. Mit dieser Zeitschrift schuf er ein Forum für neue wissenschaftliche Erkenntnisse zur Sächsischen Schweiz. Er pflegte Kontakte mit Autoren aus unterschiedlichen Fachdisziplinen und erschloss mit der Zeitschrift



Horst Torke (Foto: Riebe Portrait)

ältere Manuskripte des Arbeitskreises, die noch immer einen Erkenntniszuwachs versprachen, aber der in DDR mangels Publikationsmöglichkeiten keine größere Öffentlichkeit erlangten.

Horst Torke erwarb sich auch große Verdienste um das Stadtmuseum Pirna. Über Jahrzehnte war er dem Hause ein zuverlässiger und äußerst kompetenter Partner. 1983 begründete er mit dem damaligen Museumsleiter Karl Grumpelt (1920 – 1998) eine Schriftenreihe unter dem Reihentitel „Geschichtliche und heimatkundliche Beiträge aus Pirna und Umgebung“. Für heimatgeschichtliche Publikationsreihen in der DDR gab es zahlreiche Reglementierungen. Festschreibung des maximalen Umfangs, begrenzte Papierzuteilungen und Einflussnahme auf den Inhalt behinderten die Profilierung. Dennoch konnte hier eine Reihe etabliert werden, die wissenschaftlich fundiert neue Forschungsthemen aus Stadt und Region aufnahm. Als erstes Heft erschien eine Arbeit von Horst Torke zu alten Steinkreuzen zwischen Dresden, Pirna und der Sächsischen Schweiz. Die Fortführung der neu begründeten Schriftenreihe war von großer Bedeutung, da das Stadtmuseum Pirna 1984 infolge baulicher Schäden schließen musste. Abgesehen von kleineren Ausstellungen im damaligen Glaspavillon am Dohnaischen Platz war das Museum seiner Öffentlichkeit beraubt. Die Schriftenreihe erschien somit als wichtiges Verbindungsglied zwischen den Bürgern und ihrem Museum. Weitere zwei Hefte dokumentierten detailliert Forschungen von Horst

Torke: Heft 7 (1989) zu den Forstgrenzsteinen in den Amtswäldern der Sächsischen Schweiz und Heft 12 (2004) zum Wirken des Markscheiders Matthias Öder in der Sächsischen Schweiz im 16. Jahrhundert. Zugrunde lag eine akribische Recherche an den kartographischen Originaldokumenten im Sächsischen Hauptstaatsarchiv, wobei ihm seine über Jahrzehnte erlangte Geländekenntnis im Sandsteingebiet sehr zugute kam. Das Manuskript dieser für sein Gesamtschaffen herausragenden Schrift widmete Horst Torke der Wiedereröffnung des Stadtmuseums nach dem Hochwasser im August 2002. Bis Heft 13 gestaltete er die Schriftenreihe mit der ihm eigenen Sorgfalt und Akribie.

Die von der Sächsischen Landesbibliothek, Staats- und Universitätsbibliothek Dresden geführte Sächsische Bibliographie verzeichnet insgesamt 48 Schriften von Horst Torke. Hervorzuheben sind dabei seine 2002 erschienene Studie „Historische Grenzen und Grenzzeichen in der Sächsischen Schweiz“ sowie seine zweibändige Monographie zu den historischen Flurnamen in der Sächsischen Schweiz (2009 und 2010). Horst Torke, der von 1991 bis 1997 das Amt für Öffentlichkeitsarbeit beim Landratsamt Pirna leitete, hat einen bleibenden Beitrag zur Erforschung der Sächsischen Schweiz geleistet. Das Stadtmuseum Pirna wird sein verdienstvolles Wirken stets in ehrendem Andenken bewahren.

René Misterek, Sabine Holtermann  
Stadtmuseum Pirna

## Gasversorgung Pirna setzt Erdgas-Leitungsbau in Obervogelgesang fort

### Sperrung der Fahrbahn und des linkselbischen Radweges zwischen Obervogelgesang Nr. 8 und 2

Die Gasversorgung Pirna GmbH (GVP) setzt die Arbeiten in Obervogelgesang mit der Errichtung einer 540 Meter langen Erdgas-Hauptleitung in Obervogelgesang zwischen Hausnummer 8 und 2 fort. Die Arbeiten beginnen im Bereich der Hausnummer 8. Die Fertigstellung ist für Mitte Dezember 2012 vorgesehen. Der betroffene Abschnitt Obervogelgesang 8 bis 2 ist für den Fahrzeugverkehr vollständig

gesperrt. Der linkselbische Radweg ist in der angegebenen Zeit ebenfalls gesperrt. Für Anwohner ist die Zufahrt in Abhängigkeit vom Baustand mit Einschränkungen möglich. Es wird um Verständnis für die entstehenden Behinderungen gebeten. Die unmittelbar von der Baumaßnahme betroffenen Anwohner wurden über das Vorhaben und die anstehenden Beeinträchtigungen von der bauausführenden

Firma Tief- und Rohrleitungsbau in Pirna GmbH rechtzeitig informiert. Die Mitarbeiter von GVP und der Firma TRB bemühen sich, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Gasversorgung Pirna GmbH unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 gern zur Verfügung.

Swetlana Irmischer, SWP



## RICHARDWAGNERSTÄTTEN



Rede sein. Spannend und tiefgründig, immer aber unterhaltsam sind die flämischen, spanischen, schottischen und deutschen Märchen, welche Katharina Randel frei erzählt.

Durch den Einsatz eines Streichpsalters entsteht zusätzlich eine wunderbare, märchenhafte Atmosphäre. Das Streichpsalter ist eine Variante des Psalters (mittelalterliches Instrument nach Art der Zither ohne Griffbrett), die im 20. Jahrhundert entwickelt wurde und u. a. durch den Einsatz in Folkgruppen wiederbelebt wurde. Lassen wir uns entführen in die Welt der Märchen und denken an den Spruch von Rudolf Geiger, einem Märchenerzähler: „Was in Märchen zum Ausdruck kommt, wurzelt so tief in der Seele, dass der Mensch das erlebt – gleichgültig ob er Kind im ersten Kindesalter ist, ob er Mensch in mittleren Jahren ist, oder ob er ein Greis geworden ist.“ Beginn ist um 15:00 Uhr. Der Eintritt kostet 10 €, ermäßigt 7 €.



10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Den Besucher erwartet eine große Vielfalt an Holzspielzeug vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart aus vielen Ländern verschiedener Kontinente. Norbert Kutta sammelt seit rund 40 Jahren dieses Spielzeug. In Berlin geboren, unterhielt er frühzeitig Kontakt zu der bekannten Sammlerin Frau Prof. Gertrud Weinhold. Er unterstützte sie beim Aufbau von Weihnachtsausstellungen in den Messehallen am Funkturm in Berlin, welche die Sammlerin mit ihrer Krippenausstellung 1951 ins Leben gerufen hatte. Gemeinsame volkskundliche Reisen durch Deutschland und Polen, die ständige Mitarbeit im Depot der Sammlung Weinhold im Museum für Volkskunde Berlin, heute Museum Europäischer Kulturen, und das dabei erworbene Wissen um die Objekte, führte direkt zu einer eigenen Sammlung. Der vom Stadtmuseum Pirna initiierte Aufruf an die Bevölkerung für eine kleine Extraabteilung in der Ausstellung selbstgebautes Holzspielzeug zur Verfügung zu stellen, stieß auf eine breite Resonanz. Das Angebot ist so umfangreich, dass nicht alle Objekte gezeigt werden können. Die Mitarbeiter des Museums werden diesen Aufruf, dann sicher nicht mehr beschränkt auf das Material Holz, für eine nächste Weihnachtsausstellung wiederholen.



## Von Hexen und anderen weisen Frauen

**Familien- und Märchennachmittag im Lohengrin-Haus**

Mit einem Märchenprogramm gastiert am 24. November 2012 Katharina Randel in den Richard-Wagner-Stätten Pirna-Graupa im Lohengrin-Haus.

Katharina Randel ist ausgebildete Puppenspielerin und eine der erfolgreichsten Erzählerinnen in der Dresdner Yenidze. „In jedem Lebensalter“, so schreibt sie, „erwachsen dem Menschen besondere Kräfte und Fähigkeiten für sein Dasein. Mit ihren eindringlichen Bildern zeigen uns die Märchen, wie sich im Miteinander der Generationen die Schätze des Lebens auftun. Moden ändern sich schnell – das Märchen dagegen ist zeitlos gültig, weil es im Erzählen immer wieder auf's Neue Gegenwart wird.“

Von Schicksalsspinnerinnen, Imitationsmeisterinnen, Kräuterfrauen, Ratgeberinnen und Sinnstifterinnen soll diesmal die

## STADTMUSEUM PIRNA

## Eröffnung der Weihnachtsausstellung

**Pirnaer Singekreis im Stadtmuseum Pirna**

Am Sonnabend, 1. Dezember eröffnet der Pirnaer Singekreis traditionsgemäß die Weihnachtsausstellung im Stadtmuseum Pirna. Wegen der hohen Nachfrage wird der Chor wieder zweimal singen. Das erste Konzert beginnt 14:30 Uhr, das zweite Konzert 17:00 Uhr. Karten zu 7 Euro, ermäßigt 5 Euro können unter 03501 556-461 vorbestellt werden. Der Leihgeber der diesjährigen Ausstellung: „Von der Matrjoschka bis zur Ritterburg – Holzspielzeug aus der Sammlung von Norbert Kutta (Garching)“ wird bei beiden Konzerten anwesend sein. Nach den Konzerten besteht die Möglichkeit, sich die Ausstellung anzuschauen. Ab 2. Dezember ist das Museum wieder von Dienstag bis Sonntag von

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

kulturundtourismus  
gesellschaftpirnambh

## STADTBIBLIOTHEK PIRNA

**Advent, Advent, der Mörder singt****Die Kriminacht in der Stadtbibliothek Pirna am Sonnabend, 15. Dezember**

Mit „Lasst uns froh und grausig sein“ begeisterte Friederike Schmoe schon einmal ihre Leser, mit einem speziell auf die Weihnachtszeit zugeschnittenen Verbrechen. Nun erscheint ein weiterer Band, der die Adventszeit mit einem Mordfall würzt und Spannung für die kalten Abendstunden verspricht. Katinka Palfy ermittelt erneut im verschneiten Bamberg. Ein bitterböser Lesespaß, der nicht nur die Adventszeit aufs Korn nimmt, sondern auch zahlreiche literarische Anspielungen enthält. Simone, einst nach Südfrankreich ausgewandert, folgt der Einladung ihrer Freundin Rita, die Vorweihnachtszeit bei ihr in Franken zu verbringen und ihren Literatur- und Fress-Zirkel kennenzulernen. Doch die ehemalige lustige Rita hat sich in eine verbitterte, intolerante Langweilerin verwandelt. Das Treffen endet im Streit und dann



ist Rita verschwunden. Zwei Mitglieder aus dem Buchclub sterben. Privatdetektivin Katinka Palfy soll helfen ...

Friederike Schmoe wurde 1967 in Coburg geboren. Nach dem Studium der Germanistik und Romanistik promovierte sie und habilitierte sich. Neben ihrer Tätigkeit als Dozentin für Linguistik schreibt sie seit 2000 Kriminalromane und Kriminalkurzgeschichten. Außerdem gibt sie Kreativitäts-Kurse für Kinder und Erwachsene im In- und Ausland und veranstaltet Literaturevents, auf denen sie in Begleitung von Musikern aus ihren Werken liest. Sie arbeitet an zwei Krimiserien: Katinka Palfy, Privatdetektivin, ermittelt in Schmoes unmittelbarer fränkischer Umgebung. Die Münchner Ghostwriterin Kea Laverde löst ihre Fälle in und um München ([www.friederikeschmoe.de](http://www.friederikeschmoe.de)).

Friederike Schmoe liest in der Stadtbibliothek Pirna. Mit gastronomischer Betreuung, Buchverkauf und Signierstunde. Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: ab 19:30 Uhr. Tickets zu je 7,00 € ab sofort in der Stadtbibliothek und im Touristservice erhältlich.

vorweihnachtliche Stimmung. Riechen Sie Bratwurstduft und Glühwein vom Weihnachtsmarkt, sehen das Leuchten in den Kinderaugen am Karussell. Stimmen Sie sich froh bei einem Bummel durch die geschmückten Gassen der Altstadt. Während der Führung gibt es noch eine kleine Überraschung und zum Abschluss bekommt jeder Gast einen Glühwein oder Punsch.

Treffpunkt: TouristService am Markt

## HERDERHALLE

**Schneewittchen – Das Kindermusical****2. Dezember 15:00 Uhr**

Das vorweihnachtliche Musical-Ereignis für die ganze Familie! Eine kindgerechte und anspruchsvolle Interpretation des Märchens frei nach den Brüdern Grimm – mit viel Musik und tollen Kostümen: Ein Musical-Abenteuer für Kinder und für Kindgebliebene ab vier Jahren! Und natürlich für alle Musical-Fans. Das Stück dauert ca. 100 Minuten inklusive einer 20-minütigen Pause. Empfohlenes Alter: 4 bis 99 Jahre. Im Vorverkauf kosten die Karten im Einheitspreis 14,95 Euro. Karten erhalten Sie beim TouristService Pirna, Telefon 03501 556-446 oder bei der Sächsische Zeitung, Schössergasse 3, 01796 Pirna (hier auch SZ-Card-Bonus)

(Fotos: KTP)



## TOURISTSERVICE

**Lichtelführung mit Überraschungen****1. Dezember 16:00 bis 18:00 Uhr**

Lassen Sie den Einkaufsstress mal für eine Weile hinter sich und genießen Sie die





## Sitzungsplan für den Monat Dezember 2012

### Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Uhrzeit	Bezeichnung	Tagungsort
Montag, 03.12.2012, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz
Dienstag, 04.12.2012, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Versammlungsraum Turnhalle
Donnerstag, 06.12.2012, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss (SEA)	großer Ratssaal
Dienstag, 18.12.2012 18:00 Uhr	Stadtratssitzung	großer Ratssaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils sieben Tage vor der Sitzung ortsüblich

1. am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
2. im Ortsteil Graupa am Tschaikowskplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 211 (alte Schule)  
im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 19.11.2012

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter [www.stadtrat.pirna.de](http://www.stadtrat.pirna.de).

## Bekanntmachung der Beschlüsse der 41. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 08.11.2012

### Änderung der Verkehrsführung für die Robert-Koch-Straße

1. Es wird beschlossen, dem städtebaulichen Vertrag mit der NETTO Supermarkt GmbH, Preetzer Str. 22, 17153 Stavenhagen, Stand: Entwurf 24.10.2012, zuzustimmen.

2. Die in diesem Vertrag zugesicherte Änderung der Verkehrsführung in der Robert-Koch-Straße ist in die Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes zu integrieren.

Beschluss-Nr.: 12/0595-61.1

Pirna, 08.11.2012

Flörke, Bürgermeister

### Innerstädtisches Fußgängerleitsystem und Branchenführer im Corporate Design der Stadt Pirna

Das Integrierte Informations- und Leitsystem zur fußläufigen touristischen Beschilderung im bestehenden Corporate Design (CD) wird in der vorgestellten Systematik und Design beschlossen.

Beschluss-Nr.: 12/0543-61.0-1

Pirna, 08.11.2012

Flörke, Bürgermeister

### Breite Straße 2, Flurstück 573 der Gemarkung Pirna; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für die Instandsetzung und zum Umbau in ein Mehrzweckgebäude mit Verkaufseinrichtung

Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde für die Breite Straße 2, Flurstück 573 der Gemarkung Pirna, für die Instandsetzung und zum Umbau in ein Mehrzweckgebäude mit Verkaufseinrichtung erteilt.

Beschluss-Nr.: 12/0587-61.2

Pirna, 08.11.2012

Flörke, Bürgermeister

### Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Nachbestellung von Stühlen für den Konzertsaal der Richard-Wagner-Stätten Graupa

Die Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Lieferleistung „Nachbestellung von Stühlen für den Konzertsaal der Richard-Wagner-Stätten Graupa“ an die bellaform Wohn- und Objekteinrichtungen GmbH aus 10405 Berlin wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 12/0585-68.2

Pirna, 08.11.2012

Flörke, Bürgermeister

### Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Baumaßnahme „Neubau 3-Feld-Sporthalle am Friedrich-Schiller-Gymnasium, Seminarstraße – Los 6: Dachabdichtung“

Die Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Baumaßnahme „Neubau 3-Feld-Sporthalle am Friedrich-Schiller-Gymnasium, Seminarstraße – Los 6: Dachabdichtung“ an die Meisterdach- und Fassadenbau GmbH aus 01909 Großharthau wird beschlossen. Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 9 Sächsische Durchführungsverordnung (Informationspflicht).

Beschluss-Nr.: 12/0590-68.2

Pirna, 08.11.2012

Flörke, Bürgermeister

**Vergabe der Zuschläge hinsichtlich der Baumaßnahme „Neubau der Gauß-Mittelschule, Struppener Straße 11“; Los 4.2: Heizungstechnik sowie Los 5.4: Stark- und Schwachstromanlagen**

Die Vergabe der Zuschläge hinsichtlich der Baumaßnahme „Neubau der Gauß-Mittelschule, Struppener Straße 11“ an die Firmen

Los 4.2 – Heizungstechnik: EGO GmbH, 01809 Heidenau

Los 5.4 – Stark-/Schwachstromanlagen:

R + S solutions GmbH, 01445 Radebeul wird beschlossen.

Die Bezuschlagungen erfolgen vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 101 a des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr.: 12/0591-68.2

Pirna, 08.11.2012

Flörke, Bürgermeister

**Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Durchführung des Winterdienstes im Stadtgebiet 2012/13 und 2013/14**

Die Vergabe der Zuschläge hinsichtlich

der Durchführung des Winterdienstes im Stadtgebiet 2012/13 und 2013/14 an die Los 1 – nördlich der Elbe: Tief- und Rohrleitungsbau in Pirna GmbH, 01796 Pirna Los 2 – südlich der Elbe: Lockwitzer Landschaftspflege GmbH, 01257 Dresden wird beschlossen.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 9 Sächsische Durchführungsverordnung (Informationspflicht).

Beschluss-Nr.: 12/0592-68.2

Pirna, 08.11.2012

Flörke, Bürgermeister

## Veröffentlichung des Baulandkatasters für die Gemarkungen des rechtseibischen Gebietes der Stadt Pirna gemäß § 200 (3) BauGB

**(Gemarkungen Birkwitz, Bonnewitz, Copitz, Großgraupa, Hinterjessen, Kleingraupa, Liebethal, Mockethal, Neugraupa, Ober- und Niederposta, Pratzschwitz, Vorderjessen, Zatzschke)**

Mit dieser Bekanntmachung gibt die Stadt Pirna ihre Absicht zur Veröffentlichung des Baulückenkatasters für die Gemarkungen des rechtseibischen Stadtgebietes bekannt. Die Veröffentlichung ist für den 01.01.2013 beabsichtigt. Die Veröffentlichung wird über eine online-Plattform in Form eines Geoportals mit interaktiven Karten realisiert. Dabei werden die vorhandenen Baulückendaten mit digitalen Landkarten verknüpft. Die Bekanntgabe der web-Adresse des Geoportals erfolgt ebenfalls zum 01.01.2013.

Der Gesetzgeber verfolgt mit dem § 200 Abs. 3 Baugesetzbuch das Ziel, mittels „Baulückenprogrammen“ in den Kommunen die Mobilisierung von vorhandenen Potentialen zu nutzen, um den Freiraum zu schonen und die städtebauliche Innenentwicklung zu forcieren.

Aus Sicht der Stadt Pirna stellt neben anderen Aspekten vor allem die bessere Ausnutzung der vorhandenen Infrastruktureinrichtungen bei enger Haushaltslage ein wichtiger Grund dar, dieses Baulückenpotential zu nutzen. Auch gilt es vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, anstelle der Ausweisung von neuen Baugebieten am Stadtrand verstärkt Baulücken im Bestand oder sonstige bebaubaren Freiflächen zu nutzen. Darüber

hinaus sind auch städtebauliche Gründe bezüglich der Wahrnehmung eines geschlossenen Orts- und Straßenbildes durch Schließung von zum Teil unansehnlichen Baulücken ein weiterer positiver Aspekt.

In einem ersten Schritt enthält das Baulückenkataster alle bekannten unbebauten oder geringfügig bebauten Grundstücke in den Gemarkungen des rechtseibischen Stadtgebietes, die aus öffentlich-rechtlicher Sicht sofort bzw. in absehbarer Zeit bebaubar sind. Unter geringfügig werden Grundstücke verstanden, deren derzeitige Nutzung und/oder Bebauung sich städtebaulich nicht in die Nachbarbebauung einfügt.

Das Baulückenkataster soll als Service für alle Interessierten, z. B. potentiellen Bauinteressenten, Architekten, Immobilienmaklern etc. dienen und die Suche nach geeigneten bebaubaren Grundstücken erleichtern.

Die im Geoportal hinterlegten Exposés werden zu den einzelnen Baulücken Informationen zur Lage, zur Bestandssituation, zur planungsrechtlichen Situation sowie einen Lageplan und Fotos enthalten.

Aus Datenschutzgründen enthält das Exposé keine Angaben über die Namen und Adressen der jeweiligen Eigentümer. Die Kontaktaufnahme zwischen dem Bau-

interessenten und dem Eigentümer der Baulücke erfolgt über die Stadtverwaltung Pirna. Die Weitergabe von Informationen über den Grundstückseigentümer erfolgt nur mit Einverständnis der Eigentümer selbst.

Die Unterlagen zum Baulückenkataster können in der Zeit vom 30.11.2012 bis 31.12.2012 zu den Öffnungszeiten der Verwaltung in der Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1, 2. Obergeschoss, Zimmer 2.08 eingesehen werden. Ansprechpartner ist Herr Kaiser, Zimmer 2.08, Telefon 03501 556-265.

### Widerspruchsrecht

Betroffene Grundstückseigentümer, die mit der anonymen Veröffentlichung ihres Grundstückes im Baulückenkataster nicht einverstanden sind, können innerhalb der in der Bekanntmachung gesetzten Frist Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist zu richten an:

■ Stadt Pirna  
Der Oberbürgermeister  
Am Markt 1/2  
01796 Pirna

Bei Widersprüchen, die nach dieser Frist eingehen, können die veröffentlichten Daten auch nachträglich gelöscht werden.



## In der 40. Sitzung des Gemeinderates am 11.10.2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst

### 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Dohma

Beschluss-Nr.: 12/0106

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Entwurf vom 14.08.2012 als 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Dohma. Dieser Satzungsentwurf, der der Satzungsunterschrift beige-fügt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Dohma, 11.10.2012  
Meyer, Bürgermeister

### Klärschlammtransport-Transport ab 01.01.2013

Beschluss-Nr.: 12/0108

Die Firma Ex-Rohrreinigungs Center GmbH, 01259 Dresden, erhält den Zuschlag für die Klärschlammtransport-Transport ab 01.10.2013 in der Gemeinde Dohma.

Dohma, 11.10.2012  
Meyer, Bürgermeister

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 6. Dezember 2012 um 19:00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18, Versammlungsraum 1. Etage, statt.



Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen in den Ortsteilen Dohma, Cotta und Goes an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde bzw. im Internet unter [www.dohma.de](http://www.dohma.de).

## 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Dohma vom 11.10.2012

### § 1 Änderung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Dohma vom 11.05.2007 zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 24.01.2008 wird wie folgt geändert. Der § 6 Abs. 2 Ziff. 10 erhält folgende Fassung: „Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen nach § 79 SächsGemO bis zu 10.000 € im Einzelfall.“

### § 2 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Dohma, 12.10.2012  
Meyer, Bürgermeister

### Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung

Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dohma, 12.10.2012  
Meyer, Bürgermeister

## Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottliebatal Bad Gottliebatal, Bergießhübel, Cotta

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33 in der jeweils geltenden Fassung) und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofs-wesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995

hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottliebatal die folgende Gebührenordnung für ihre Friedhöfe beschlossen:

### § 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

### § 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat
3. wer die Gebührenschuld gegenüber

der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird
2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

### § 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

### § 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von drei Jahren im Voraus festgesetzt. Sie ist bis zum 30.06. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

### § 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

(1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.

(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

### § 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

#### A. Benutzungsgebühren

##### I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

- 1. Reihengrabstätten
  - 1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) 300,00 €
  - 1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) 400,00 €
- 2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)
  - 2.1 für Sargbestattungen
    - 2.1.1 Einzelstelle 400,00 €
    - 2.1.2 Doppelstelle 800,00 €
  - 2.2 für Urnenbeisetzungen
    - 2.2.1 Einzelstelle 400,00 €
    - 2.2.2 Doppelstelle 800,00 €
  - 2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten: nach 2.1.1 20,00 €, nach 2.1.2 40,00 €, nach 2.2.1 20,00 €, nach 2.2.2 40,00 €

##### II. Gebühren für die Bestattung

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

- 1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis zwei Jahre) 246,00 €
- 1.2 Sargbestattung (Verstorbene ab zwei Jahre) 356,00 €
- 1.3 Urnenbeisetzung 159,00 €

##### III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

##### IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhabern eines

Grabnutzungsrechtes) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 18 € pro Grablager.

#### B. Verwaltungsgebühren

- 1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) 34,00 €
- 2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen 34,00 €
- 3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden 34,00 €
- 4. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung 5,00 €

### § 7 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

### § 8 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut in den Amtsblättern Gottliebatal und Pirna.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus beim Ev.-Luth. Pfarramt Gottliebatal, Pfarrweg 2, 01819 Berggießhübel.

### § 9 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 01.01.2002 außer Kraft.

Berggießhübel, 17.09.2012  
Kirchenvorstand der Ev.-Luth.  
Kirchgemeinde Gottliebatal

Bestätigt durch das Regionalkirchenamt  
Dresden am 27.09.2012



## Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Großgraupa

Vom 30. Oktober 2012

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass der Freistaat Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, dieses vertreten durch die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft, Altwahnsdorf 12, 01445 Radebeul, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008

(BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst eine bestehende Grundwassermessstelle (Schachtbrunnen) nebst Schutzstreifen sowie Zuwegung in der Gemarkung Großgraupa (Flurstück 110/1) der Stadt Pirna.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit **vom Mittwoch, 2. Januar bis einschließlich Mittwoch, 30. Januar**

**2013**, montags bis donnerstags zwischen 09:00 und 12:00 Uhr sowie zwischen 13:00 und 15:00 Uhr, freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 4022, einsehen.

Dresden, 30. Oktober 2012  
Landesdirektion Sachsen

Uwe Dewald  
Referatsleiter

## Abfallkalender 2013 wird verteilt

### Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal informiert

Vom 3. Dezember an wird die Deutsche Post im Auftrag des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) die Abfallkalender für das kommende Jahr verteilen. Wer keinen Abfallkalender erhalten hat, sollte sich bitte in dem Zeitraum vom 17. bis 21. Dezember während der Geschäftszeiten beim ZAOE melden:

- Telefon 0351 40404-560
- Montag, Mittwoch, Freitag  
09:00 bis 12:00 Uhr
- Dienstag und Donnerstag  
09:00 bis 12:00 Uhr
- 14:00 bis 18:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Der ZAOE bittet darum, den Abfallkalender genau zu lesen, da sich durch Tourenoptimierung der gewohnte Entsorgungstag geändert haben könnte. Ab 2013 bietet der ZAOE die Biotonne im gesamten Verbandsgebiet an. Bei konsequenter Trennung der Abfälle und Nutzung einer Biotonne kann Geld gespart werden. Besonders für Haushalte, wo viel Grünschnitt anfällt, sollte dies interessant

sein, denn zwischen Mai und Oktober kann diese wöchentlich zur Entleerung bereitgestellt werden. Der ZAOE weist daraufhin, dass bis Jahresende noch der Abfallkalender für 2012 gilt.

### Öffnungszeiten der Anlagen zum Jahreswechsel

Die Umladestationen mit Kleinanlieferbereich in Groptitz, Freital-Saugrund und Kleincotta sowie die Wertstoffhöfe in Dipoldiswalde, Großenhain, Gröbern, Meißen, Neustadt und Weinböhla haben am 24. und 31. Dezember von 8:00 bis 12:00 Uhr für die Bevölkerung geöffnet. Am 27. und 28. Dezember gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Zweckverband Abfallwirtschaft  
Oberes Elbtal

Telefon 0351 40404800  
presse@zaoe.de, www.zaoe.de



## Stadtratsinfo



[www.stadtrat.pirna.de](http://www.stadtrat.pirna.de)

## DRK-Blutspendedienst bittet kurzfristig um Blutspenden der Blutgruppe 0 Rhesus negativ

**Spenden der besonderen Blutgruppe für Patientenversorgung in den Kliniken jetzt dringend benötigt – DRK trifft Vorsorge für die Feiertage**

Nur ca. 6 % der Bevölkerung haben die Blutgruppe 0 Rhesus negativ, die aufgrund ihrer besonderen Konstellation als „Universalblutgruppe“ gilt und in einer Notfallsituation nahezu allen möglichen Empfängern verabreicht werden kann.

Blut dieser Blutgruppe wird daher insbesondere von Notfall- und Rettungsstellen angefordert, die stets einen Vorrat von Blutkonserven mit dieser Blutgruppe vorhalten, damit in akuten Notfällen, wo Blut unmittelbar transfundiert und ein hoher Blutverlust ausgeglichen werden muss, stets genügend Konserven dieser Blutgruppe zur Verfügung stehen.

Der DRK-Blutspendedienst ruft aktuell alle gesunden Mitbürger, die über diese seltene Blutgruppe verfügen, zur Blutspende auf, damit die Behandlung von Schwerkranken und Schwerverletzten in den Kliniken gesichert werden kann.

Alle Blutspendetermine in Sachsen und Informationen zur DRK-Blutspende unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte das Bundesland Sachsen anklicken) oder über die Service-Hotline 0800 1194911 (kostenlos aus dem Deutschen Festnetz). Auch gesunde Spender aller anderen Blutgruppen sind natürlich herzlich eingeladen, mit rund 40 Minuten Zeit und einem halben Liter Blut Verantwortung für Menschen in ihrer Heimatregion zu übernehmen. Da im November bereits Vorsorge getroffen wird für die Versorgung der Patienten in stationärer und ambulanter ärztlicher Behandlung mit aus Blutspenden hergestellten Blutpräparaten an den Weihnachtsfeiertagen, ist Spenderblut zum jetzigen Zeitpunkt besonders wichtig. Täglich werden beim DRK-Blutspendedienst Ost insgesamt 1.500 Blutspenden aller Blutgruppen benötigt. Blutspenden sind als Konserve aufbereitet nur begrenzt haltbar (35 bis 42 Tage). Wer seine Blutgruppe noch nicht kennt, kann diese auch beim DRK-Blutspendedienst bestimmen lassen.

Prof. Dr. med. Torsten Tonn, Medizinischer Geschäftsführer des DRK-Blutspendedienstes Ost betont: „Blutspenden von Spendern der Blutgruppe 0 Rhesus negativ

sind besonders wertvoll, weil sie als ‚Universalblut‘ für akute Notfälle verwendet werden können, wo die Blutgruppe des Patienten noch nicht bekannt ist.

Spender mit dieser seltenen Blutgruppe werden ständig benötigt und helfen gemein, die Versorgung schwerkranker Patienten sicherzustellen. Blut ist nicht künstlich herstellbar und kann letztlich nur von freiwilligen Spendern gewonnen werden. Somit sind Blutspender ein wichtiger Bestandteil der heutigen Hochleistungsmedizin und ermöglichen die Behandlung von Krebspatienten ebenso, wie die Versorgung von Patienten mit chirurgischen Eingriffen bei denen Blutkonserven benötigt werden.“

### Warum ist Blutspenden beim DRK so wichtig?

Blutspender sind „Lebensretter“, etwa 75 Millionen Blutspenden werden weltweit pro Jahr benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden.

In der Bundesrepublik Deutschland werden über das Jahr gesehen durch die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes ca. 3,8 Millionen Vollblutspenden für die Versorgung der Kliniken in Deutschland bereitgestellt. Das Deutsche Rote Kreuz sichert auf diese Weise ca. 75 Prozent der notwendigen Blutversorgung in der Bundesrepublik Deutschland, nach strengen ethischen Normen – freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich. Sieben regional tätige Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes zeichnen verantwortlich für die flächendeckende, umfassende Versorgung der Patienten in der Bundesrepublik Deutschland rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Der Großteil der benötigten Blutspenden wird zur Behandlung von Krebspatienten während der Chemotherapie, Erkrankungen des Herzens, Magen- und Darmkrankheiten, Organtransplantationen und bei Sport- und Verkehrsunfällen eingesetzt. Mit jeder Blutspende zeigt ein Spender, dass er gesellschaftliche Verantwortung

im Rahmen seines unentgeltlichen und uneigennütigen Engagements übernehmen möchte und spendet Blut beim Roten Kreuz.

Statistisch gesehen spenden jeden Tag ca. 15.000 Spender deutschlandweit ca. 7.500 Liter Blut für die Versorgung in ihrer jeweiligen Heimatregion beim DRK. In der Region Berlin, Brandenburg und Sachsen, die der DRK-Blutspendedienst Ost versorgt, werden allein ca. 1.500 Blutkonserven täglich benötigt, das sind 750 Liter Blut.

### Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 71. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von zwölf Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Nach der guten Resonanz auf die Aufrufe zur Blutspende konnte wieder vielen kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Im Namen dieser Patienten sagt der DRK-Blutspendedienst herzlichen Dank.

Das Rote Kreuz wünscht allen Blutspenderinnen und Blutspendern eine schöne Weihnachtszeit und für 2013 alles Gute! Bitte halten Sie uns auch weiterhin die Treue.

### Letzte Blutspendetermine in diesem Jahr

- 3. Dezember – 15:00 bis 19:30 Uhr  
Seniorenzentrum Einsteinstraße 19
- 12. Dezember – 10:00 bis 13:00 Uhr  
BSZ Technik Pillnitzer Straße 13a

Ina Häger, DRK





## Rock'n'Hanno

**Vier Nachwuchsbands am 24. November im Jugendhaus**

Unter dem Namen ROCK'N'HANNO findet in diesem Jahr zum zweiten Mal ein Konzert im Jugendhaus Hanno statt. Junge Nachwuchsbands haben am 24. November die Möglichkeit sich einem großen Publikum zu präsentieren.

Mit dabei sind dieses Mal GT500, STAY PANIC, D.O.F. und SNEIRO. Mit gleich drei Bands aus Pirna zeigt die Stadt, welches kreative Potential in ihr steckt. Eins ist dabei schon mal sicher – es wird ordentlich

zur Sache gehen und natürlich laut! In die Nacht geleitet anschließend DJ TY VOLE, der es in Sachen Indie/Alternativ noch einmal richtig krachen lässt. Der Eintritt beträgt 6 € an der Abendkasse und 5 € im Vorverkauf. Erhältlich sind die Karten direkt im Hanno wochentags von 14:00 bis 20:00Uhr.

Sabine Berger, Trägerverein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e. V.

## Unsere neue Heimat – Sachsen

**Ausstellung in der Mittelschule „J. W. v. Goethe“ Pirna**

Am 10. Dezember wird die Ausstellung um 9:30 Uhr in der Aula unserer Schule feierlich eröffnet. Mit besonderer Freude begrüßen wir dazu Herrn Markus Ulbig, unseren Innenminister.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Schüler der Pirnaer Mittelschulen und Gymnasien, die nach Absprache diese einmalige Gelegenheit nutzen sollten, die Ausstellung zu besuchen. Diese arbeitet in beeindruckender Weise das Schicksal der Vertriebenen und Spätaussiedler auf.

Darüber hinaus ist die Ausstellung dienstags und donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr allen Interessierten bis zum 20. Dezember zugänglich.

### Wie kam es dazu?

Mit großer Freude nahm ich für den 5. Juni 2012 eine Einladung zur Ausstellungseröffnung „Unsere neue Heimat – Sachsen“ in das Schloss Langburkersdorf

an. Noch unmittelbar zuvor hatte ich keine ganz direkte Vorstellung, was mich erwartet. Vom Lampenfieber der Organisatoren wurde ich sofort angesteckt. Die Schüler aus der Mittelschule Sebnitz sowie dem dortigen Gymnasium verbreiteten die typische Schulatmosphäre-Neugierde und Ungezwungenheit. Und dann waren Sie über zwei Stunden, trotz sehr kühler Temperaturen in der Kulturscheune, ebenso beeindruckt wie ich. Aufmerksam wurde den Grußworten gefolgt, interessiert dem Hauptvortrag gelauscht sowie der Einführung in die Ausstellung. Diese dann zu besichtigen war der Höhepunkt des Vormittags. Auch ich war so beeindruckt, dass ich den heißen Draht zu zwei Mitorganisatoren, Herrn Kettner vom SMK und Herrn Elsner, Bürgermeister von Neustadt, sofort genutzt habe. Und nun ist es bald soweit.

B. Merker, Goethe-Mittelschule

## Zerstörte „Denkzeichen“ am Canalettoweg wieder neu errichtet

**Kunstprojekt von Heike Ponwitz prägt Stadtbild Pirnas**

Seit dem 2. November ist das Pirnaer Kunstprojekt „Denkzeichen“ zur Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein wieder vollständig. Entlang des Canalettoweges erinnern drei neu errichtete Tafeln mit den Inschriften „Baderaum“, „Knochenmühle“ und „Urne“ an die nationalsozialistischen Verbrechen auf dem Sonnenstein. In den vergangenen Jahren hatten bis heute Unbekannte diese Denkzeichen mutwillig beschmiert und zerstört. „Gerade dies macht es für uns zu einem besonders wichtigen Symbol der Pirnaer Öffentlichkeit, dass die Stelen nun endlich wieder an ihrem Platz sind“, sagt Dr. Boris Böhm, Leiter der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein.

Seit 2005 gehört das von der Berliner Künstlerin Heike Ponwitz entwickelte Projekt zum Stadtbild Pirnas. Der Weg der Denkzeichen führt mit insgesamt 16 Tafeln vom Pirnaer Bahnhof durch die historische Innenstadt bis auf den Schlossberg zur Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein. Auf allen Tafeln ist ein Motiv der Festung Sonnenstein des kursächsischen Hofmalers Canaletto zu sehen. Dieses Motiv ist jeweils mit einem Begriff aus dem Zusammenhang der „Euthanasie“-Verbrechen verbunden.

Daniel Ziemer, Stiftung Sächsische Gedenkstätten – Pirna-Sonnenstein

## Einladung zum Tierheimfest

**Der Tierschutzverein Pirna lädt am 1. Dezember zur Tierheimweihnacht ein**

Zur Tierheimweihnacht laden wir alle Tierfreunde am 1. Dezember von 11:00 bis 16:00 Uhr ins Tierheim Pirna-Krietzschwitz ein. Es erwartet Sie u. a.

- Heißes vom Grill und der Suppenküche
- Kaffee und Kuchen
- Tierheimtombola
- Weihnachtsbastelei
- Schminken und Basteln für Kinder

Bei einem Rundgang durch das Tierheim informieren wir Sie gern über die Arbeit des Tierschutzvereines und des Tierheimes. Auf dem Wunschzettel der Tierheimbewohner stehen: Nassfutter für Hunde und Katzen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Andrea Möbius, Tierschutzverein Pirna u. U. e. V.

## Märchenfahrt mit der Sebnitztalbahn

**Am 28. November findet die Stollenfahrt statt**

Die Städtebahn fuhr, verstärkt durch einen weiteren Triebwagen, um 15:10 Uhr vom Bahnhof Pirna zur angekündigten Märchenfahrt über Neustadt, Sebnitz, Bad Schandau. In Neustadt stiegen die Initiatoren der Märchenfahrt, die Mitglieder der IG-Kohlmühle, kostümiert in die Städtebahn ein, die sich in einen Märchenzug verwandelt hatte und mit ihnen 200 Fahrgäste.

Die Mitglieder der IG-Kohlmühle wanderten im Zug singend – verkleidet als Katze, Hund, Esel, Hahn, einen Müller und eine Bäuerin – zum Gaudi der Kinder durch die Abteile. Die Märchenfrau war, wie schon voriges Jahr, Frau Andrea Reimann aus Lichtenhain, die für die Kleinen aber auch Großen eine spannende Märchengeschichte erzählte. Vorher mussten die Kinder raten um welche Tiere und Märchen es sich handelt. Die Kleinen waren fleißig dabei in die Tierstimmen mit einzustimmen. Das Rätsel wurde mit Unterstützung der älteren Teilnehmer gelöst. Es war das

Märchen von den Bremer Stadtmusikanten. Bei der Abfahrt vom Bahnhof Sebnitz waren die Sitzplätze im Doppeltriebwagen der Städtebahn ausgebucht, und Stehplätze waren angesagt. 150 Teilnehmer verstärkten die Aktion der IG-Kohlmühle ab Sebnitz. Vor dem Bahnhof Bad Schandau gab es dann noch eine Überraschung. Mitglieder vom Theater Libre Sebnitz spielten die Räuber, die dann von den Bremer Stadtmusikanten, den verkleideten Mitgliedern der IG-Kohlmühle verjagt wurden. Eindrucksvoll hatte die Künstlerin Andrea Molire aus Mühlisdorf die verkleideten Mitglieder der Interessengemeinschaft geschminkt. Deren Sprecherin Petra Kaden, die die Katze spielte, ist überaus zufrieden mit der Resonanz der Beteiligung an dieser Märchenzugfahrt durchs romantische Sebnitztal. Die nächste Aktion, eine Stollenfahrt, findet am 28. November statt. Abfahrt ist 14:01 Uhr in Neustadt, 14:15 Uhr in Sebnitz. Ankunft ist 14:39 Uhr in Bad Schandau. Andrea Reimann wird die Fahrt



*Petra Kaden von der IG-Kohlmühle als Katze verkleidet (Foto: Klaus Fiedler)*

mit lustigen Erzählungen und Wissenswertem über den Stollen begleiten.

Entstanden ist die Idee thematischer Zugfahrten im letzten Jahr bei den Frauen der IG Kohlmühle. Sie setzen wie alle Teilnehmer der Märchenfahrt ein Zeichen für den Erhalt der Bahnstrecke durchs Sebnitztal sowie für den grenzüberschreitenden Eisenbahnverkehr in Richtung Tschechien.

Klaus Fiedler, Euroregion Elbe-Labe

## Schlange stehen für Wagner

**Gedanken zum Wagnerjahr 2013**

Zehntausend Besucher im Jahr – das sind die Erwartungen der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP) an die Richard-Wagner-Stätten Graupa. Die Pressekonzferenz am 6. November im Jagdschloss machte deutlich, welche Herausforderungen das Management bestehen muss. „Management allein tut's freilich nicht, sondern der Geist, dem es dient.“ (frei nach Luther) Für diese zentrale Säule stand eine zweite Veranstaltung drei Tage später im Lohengrinhaus mit Werner Peter Seiferth zum Thema „Richard Wagner in der DDR“. Die Anregung zum gleichnamigen, jüngst erschienenen Buch kam 2008 aus dem Richard-Wagner-Verband Leipzig, und dort bahnte Dr. Christian Mühne (Richard-Wagner-Stätten Graupa) auch die Einladung nach Graupa an.

Was Werner Peter Seiferth auf seinem Weg vom Oberschüler in Leipzig zum Sänger und Theatermann in Meiningen, Karl-Marx-Stadt und Stralsund und zum

langjährige Intendanten des Metropoltheaters Berlin zusammengetragen und wissenschaftlich aufgearbeitet hat (ca. 15 Kisten), kann einmalig genannt werden, und einmalig plauderte der Autor aus seinem immensen Erfahrungsschatz – immer wissenschaftlich und zugleich unterhaltend. Die Wagnerpflege war ein sensibler Seismograph für politische und ideologische Entwicklungen und dann und wann auch für persönliche Präferenzen (Wilhelm Pieck). Die Flut der Wagner-Veröffentlichungen ist unübersehbar geworden, aber ein Themenfeld harrt noch der systematischen Erforschung: Wagner im real existierenden Sozialismus. Seiferth hat hierfür aus eigenem Erleben eine Grundlage geschaffen, auf die Außenstehende und Nachgeborene aufbauen können – auch die neuen Richard-Wagner-Stätten Graupa, die immer im Sinne einer Werkstatt weiterentwickelt werden müssen. Verrenkungen und Wege der Wagner-Interpretation in der DDR füh-

ren uns vor Augen, wie vielschichtig und aktuell der Gedankenreichtum der wohl „genialsten Künstlerpersönlichkeit des 19. Jahrhunderts“ (Thomas Mann, Thomas Bernhard) ist. Das Wagnerjahr 2013 sollte Abschied nehmen von modischen Zerrbildern, die weder vom Geist der Musik noch von hinreichender Geschichtskennntnis inspiriert sind und auch wirtschaftlich nichts bringen. Werner Peter Seiferth hofft auf eine Chance – und zweifelt zugleich. Lange Schlangen sieht man heute vor Wagner-Aufführungen, z. B. in New York. Man sah sie auch in der DDR, wenn sich Studenten über Nacht für Wagner-Karten anstellten. Engagiert spielte das Stadttheater Zittau 1954/55 „Die Walküre“ 22 Mal. Die Richard-Wagner-Stätten Graupa können sich ermutigt fühlen, wenn sie nicht abgehoben vom Leben des Ortsteiles und der Stadt arbeiten.

Dr. Harald Kubitz, Ortschaftsrat Graupa



## Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

**Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen**

### am 1. Dezember zum

- 98. Frau Gertrud Spaniel
- 91. Frau Elli Jüttner
- 85. Herrn Joachim Wolf
- 85. Herrn Horst Zibolowski
- 75. Frau Edeltraud Grahl
- 70. Herrn Hans Klein

### am 2. Dezember zum

- 93. Frau Maria Dutschke
- 93. Frau Ilse Krause
- 90. Herrn Dr. Fritz Becker
- 75. Frau Monika Bär

### am 4. Dezember zum

- 85. Herrn Friedrich Vogt
- 80. Herrn Roland Puttrich
- 70. Herrn Manfred Ehrlich
- 70. Frau Christa Hähnel

### am 5. Dezember zum

- 93. Frau Hildegard Ranft
- 93. Frau Pauline Schmidt
- 80. Herrn Dieter Drescher
- 80. Frau Helga Hesse
- 80. Frau Helga Hörnig
- 75. Frau Barbara Eckoldt
- 75. Herrn Klaus Lauterbach
- 75. Herrn Klaus-Dieter Schnee

### am 6. Dezember zum

- 80. Frau Ingeborg Gröger
- 80. Frau Annemarie Sahre
- 75. Herrn Eberhard Kästner

### am 7. Dezember zum

- 80. Frau Helga Abmann
- 80. Frau Ingeborg Gietzold
- 80. Frau Maria Mildner
- 75. Frau Dr. Silvia-Renate Goan

### am 8. Dezember zum

- 92. Frau Renate Hänsel
- 92. Frau Gertraude Heitzig
- 90. Frau Elfriede Neumann
- 85. Frau Charlotte Lehmann
- 75. Frau Edith Jackisch
- 75. Frau Brigitta Krumpelt
- 70. Herrn Anton Konak
- 70. Frau Annelies Retzmann

### am 9. Dezember zum

- 92. Frau Hilde Göhler
- 90. Frau Hedwig Hentzschel
- 85. Frau Lisbeth Ickert
- 75. Frau Renate Bartsch
- 75. Frau Eva-Maria Oehmichen
- 75. Frau Gerda Schneider

### am 10. Dezember zum

- 91. Frau Martha Nowotny
- 70. Frau Gisela Hainke
- 70. Frau Christel Müller

### am 11. Dezember zum

- 93. Frau Elfriede Güttler
- 93. Herrn Otto Seifert
- 91. Frau Frieda Kürbis
- 75. Herrn Kurt Menzel



- 70. Herrn Wolfgang Rietzschel

### am 12. Dezember zum

- 75. Frau Gisela Döhling
- 75. Herrn Dieter Lawryk
- 70. Frau Barbara Richter

### am 13. Dezember zum

- 75. Herrn Rudolf Lorenz

### am 14. Dezember zum

- 91. Frau Hilda Hummitzsch
- 90. Frau Irmgard Reichelt
- 85. Herrn Günter Kassuba
- 80. Frau Gitta Kaatz
- 75. Frau Eva Beck
- 75. Herrn Erhard Zimmer
- 70. Frau Christel Kussin

### zur „Goldenen Hochzeit“

Heinz und Heidi Reich  
Johannes und Renate Beyer  
Siegmar und Anna Haine  
Dieter und Reinhilde Meinhold  
Jochen und Heidemarie Herzog  
**zur „Diamantenen Hochzeit“**  
Winfried und Ursula Türke

## Jubilare der Gemeinde Dohma

**Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen**

### am 6. November zum

- 76. Herrn Wilhelm Orawetz

### am 8. November zum

- 77. Herrn Heinz Hering

- 76. Frau Christiane Niemeier

### am 11. November zum

- 76. Frau Inge Wohütt

### am 12. November zum

- 78. Frau Ruth Klotz

### am 14. November zum

- 82. Herrn Fritz Exner

Hinweis der Redaktion: Aus Platzgründen ist in der gedruckten Ausgabe kein Abdruck der ständig wiederkehrenden Kultur-, Veranstaltungs- und Beratungsangebote von A – Z möglich. Wir bitten um Verständnis. Sie finden diese Angebote

in der Online-Ausgabe auf der Internetseite der Stadt Pirna. In der kommenden gedruckten Ausgabe informieren wir Sie wieder in vollem Umfang über die ständigen Angebote. Das aktuelle E-Paper Nr. 22 finden Sie unter [www.anzeiger.pirna.de](http://www.anzeiger.pirna.de)



## Kultur- und Veranstaltungskalender 21. November bis 5. Dezember

### ■ Konzerte, Theater & Kabarett

**24. November – 19:30 Uhr**

ROCK'N'HANNO, Konzert  
*Jugendhaus HANNO*

**24. November – 20:00 Uhr**

NEUES GLAS aus alten  
Scherben, Konzert  
*Kleinkunsthöhne Q24*

**30. November – 20:00 Uhr**

Whisky-Seminar mit Bob Bales  
*Kleinkunsthöhne Q24*

**1. Dezember – 20:00 Uhr**

Flache in 3D adventlich  
angehaucht, Kabarett  
*Kleinkunsthöhne Q24*

**2. Dezember – 18:30 Uhr**

Weihnachtskonzert – Wie  
schön geschmückt der festlich  
Raum  
*Romantikhotel Deutsches Haus*

**5. Dezember – 20:00 Uhr**

Es läutern die Glocken,  
Unterhaltung  
*Kleinkunsthöhne Q24*

### ■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

**Montag / Mittwoch /**

**Freitag –**

**9:00 bis 12:00 Uhr**

**Dienstag / Donnerstag –**  
**9:00 bis 18:00 Uhr**

- Ausstellung „Pirna als  
Kunststadt und die Mal-  
gruppe Pirna e. V.“,
- Ausstellung „Von ritter-  
spornblauen Vögeln,  
dünnhäutigen Katern und  
anderen seltsamen Wesen“,  
*Stadtverwaltung Pirna*

**Dienstag bis Sonntag –**

**10:00 bis 17:00**

Spielzeugausstellung  
*Stadtmuseum*

**Täglich 10:00 bis 17:00 Uhr**

Ausstellung „Weihnachten im  
Landschloss“  
*Landschloss Pirna-Zuschendorf*

**Dienstag bis Freitag –**

**10:00 bis 19:00 Uhr**

**Sonnabend –**

**10:00 bis 13:00 Uhr**

Ausstellung „Deine Anne. Ein  
Mädchen schreibt Geschichte“  
*Stadtbibliothek Pirna*

**Sonnabend / Sonntag –**

**12:00 bis 17:00 Uhr**

Ausstellung anlässlich des 70.  
Jahrestages des Massakers von  
Lidice, Canalettohaus  
*Stadtmuseum Pirna*

**26. November – 18:00 Uhr**

Constantin Brancusi,  
Diavortrag, Mägdleinschule  
Mal- & Zeichenzirkel Pirna-  
Sonnenstein

### ■ Wanderungen & Führungen

**30. November – 21:00 Uhr**

Der Nachtwächter führt in den  
Advent, Stadtführung  
'ne Pirn'sche Marke

**1. Dezember – 16:00 Uhr**

Lichtelführungen mit  
Überraschungen  
*TouristService Pirna*

### ■ Bildung & Kurse

**22. November – 10:00 Uhr**

Literaturseminar mit Ursula  
Wicklein  
*ZBBB*

**22. November – 19:00 Uhr**

Tafeltrauben am Hausspalier,  
Gartenseminar, Sternwarte  
Graupa  
*BUND OG Graupa*

**23. / 26. / 30. November –**

**8:00 Uhr**

Kurs Erste-Hilfe-Training  
*DRK*

**24. November – 8:00 Uhr**

Kurs „Lebensrettende Sofort-  
maßnahmen“  
*DRK*

**24. November – 9:30 Uhr**

Cajón-Trommeln –  
Schnupperkurs  
*Volkshochschule Pirna*

**24. November – 14:00 Uhr**

Stil & Outfit im Beruf – Damen  
*Volkshochschule Pirna*

**22. November – 10:00 Uhr**

Literatureseminar mit Bettina  
Melzer  
*ZBBB*

**29. November – 17:30 Uhr**

Kochabend „Herbstnächte II“  
*Volkshochschule Pirna*

**ab 29. November – 18:00 Uhr**

Latein – Kurs A1/1 Kleingrup-  
penkurs – Intensiv (Teilnehmer  
ohne Vorkenntnisse)  
*Volkshochschule Pirna*

**30. November – 17:00 Uhr**

Pflegebegleitung  
*ZBBB*

**1. Dezember – 8:00 Uhr**

Lehrgang Erste-Hilfe  
*DRK*

**4. Dezember – 18:00 Uhr**

Kreative Weihnachtsgestecke  
*Volkshochschule Pirna*

**5. Dezember – 16:00 und**

**18:00 Uhr**

Praxisberatung  
*ZBBB*

### ■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

**24. November – 15:00 Uhr**

„Von Hexen und anderen  
weisen Frauen“, Familien-  
und Märchennachmittag, Lohen-  
grinhaus Graupa  
*Richard-Wagner-Stätten*

**Täglich ab 30. November**

Pirnaer Weihnachtsmarkt,  
Marktplatz  
*Agenturgemeinschaft Thieme  
& Evenex*

**30. November – 16:00 Uhr**

Weihnachtsmarkt  
*Grundschule Graupa*

### ■ Kinder

**28. November – 16:00 Uhr**

Vorlesestunde für Bücherminis  
*Stadtbibliothek Pirna*

**1. Dezember – 14:00 Uhr**

9. Lichteln am Plan,  
Laternenumzug  
*Anwohner der Schiffstor-  
vorstadt Pirna*

**2. Dezember – 15:00 Uhr**

Schneewittchen – Das  
Kindermusical, Herderhalle  
*Theater Liberi*

### ■ Senioren

**27. November – 15:00 Uhr**

„Kunterbunt zur Kaffee-  
stunde“, Seniorenzentrum  
Einsteinstraße  
VS OG 13

**29. November – 14:00 Uhr**

Spielnachmittag  
VS OG *Graupa-Bonnewitz*

**5. Dezember – 9:30 Uhr**

Adventsnachmittag mit den  
„Drebacher Krokussmäd“  
Goldener Stern, Memmendorf  
VS OG 10

**5. Dezember – 15:00 Uhr**

Spielnachmittag, Sportgast-  
stätte  
VS OG *Birkwitz-Pratzschwitz*

**5. Dezember – 14:00 Uhr**

Spielnachmittag, Senioren-  
begegnungsstätte Treffpunkt  
*DRK*

### ■ Sportliches

**1. Dezember – 11:00 Uhr**

9. Schlittenhunde-Vielseitig-  
keitslauf, Lohmeneer Herren-  
leite  
*Sächsischer Schlittenhunde-  
sportverein*

### ■ Kreatives

**27. November – 18:00 Uhr**

Schreibwerkstatt  
*Stadtbibliothek Pirna*

### ■ Sonstiges

**30. November – 16:00 Uhr**

Aufziehen des Adventskranzes  
Festwiese Graupa  
*Schützengilde Graupa*



## Ständige Angebote von A – Z

### ■ Agentur für Arbeit Pirna

Berufsinformationszentrum BiZ  
Seminarstraße 9

### ■ Ambulanter Hospizdienst Pirna

Barbiorgasse 13  
Telefon: 467835 / 0160 7838930

#### Sprechzeiten:

Di.: 10:00 bis 12:00 Uhr  
Do.: 15:00 bis 17:00 Uhr

#### jeden 1. Montag:

15:00 bis 17:00 Uhr Café für Trauernde

### ■ banda musicale – Musik mit Dorothea Senf e. V.

Telefon: 0351 4725501  
Web: [www.banda-musicale.de](http://www.banda-musicale.de)

#### Probe:

Pfarrgemeindesaal der Kath. Gemeinde  
Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

### ■ Betreuungsverein Pirna e. V.

Lange Straße 9  
Telefon: 571174

#### Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 15:30 Uhr  
Di.: 08:00 bis 18:00 Uhr  
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Jeden letzten Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr:  
Beratung zum Betreuungsrecht für ehrenamtliche Betreuer(innen)/Bevollmächtigte und für Bürger zu Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung (tel. Vereinbarung).

### ■ Caritasverband für Dresden e. V.

Beratungsdienste Pirna  
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1a  
Telefon: 443470

#### Sprechzeiten:

Di.: 14:00 bis 18:00 Uhr  
Mi./Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Do.: 10:00 bis 12:00 Uhr  
14:00 bis 16:00 Uhr

#### Beratungsangebot:

- für Menschen mit psychischen und körperlichen Belastungen
- für Senioren und deren Angehörige – Informationen über Pflege/Betreuung
- Hilfe in Not- und Konfliktsituationen
- Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren
- Migrationsberatung

### ■ Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.

Landkreis Sächsische Schweiz

#### ■ Kompetenzagentur Landkreis Sächsische Schweiz

Geschwister-Scholl-Straße 2 (VHS)  
Telefon: 4663-83  
E-Mail: [komag-pirna@cjd-heidenau.de](mailto:komag-pirna@cjd-heidenau.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 15:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Beratung von jungen Menschen bis 27 Jahren in schweren Lebenssituationen.

#### ■ CJD Jugendmigrationsdienst Pirna

Jacobäerstraße 1  
Telefon: 468130  
E-Mail: [jmdpirma@cjd-heidenau.de](mailto:jmdpirma@cjd-heidenau.de)  
Web: [www.jmd-pirna.de](http://www.jmd-pirna.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do.: 07:30 bis 16:00 Uhr  
Di.: 07:30 bis 18:00 Uhr  
Fr.: 07:30 bis 14:00 Uhr

Beratung für junge Migranten/Ausländer.  
Wir sprechen: Deutsch, Polnisch, Russisch, Englisch und Bulgarisch.

#### ■ Internetsurfpunkt des JMD Pirna

Varkausring 1b  
Vielfältige Angebote und Kurse für alle Generationen im Medienbereich.

### ■ Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobaer e. V.

Vorsitzender: Dietmar Thomas  
Robert-Koch-Straße 19  
Telefon: 444400  
E-Mail: [retterpirnas@gmx.de](mailto:retterpirnas@gmx.de)  
Web: [www.der-retter.de](http://www.der-retter.de)

### ■ Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.

Bezirksverein Pirna  
Telefon: 035244 495064  
E-Mail: [dfg@pinzigberg.de](mailto:dfg@pinzigberg.de)  
Web: [www.dfg-pirna.de](http://www.dfg-pirna.de)

#### jeden 2. Donnerstag:

18:00 Uhr Stammtisch Gasthaus  
„Zur Puppenstube“

### ■ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pirna e. V., Badergasse 8  
Telefon: 460-170 oder 460-175  
E-Mail: [ausbildung@drkpirna.de](mailto:ausbildung@drkpirna.de)  
Web: [www.drkpirna.de](http://www.drkpirna.de)

#### Sprechzeiten:

Di.: 07:00 bis 17:30 Uhr  
Do.: 07:00 bis 16:00 Uhr

#### ■ Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt

Ansprechpartnerin: Frau Gonsior  
Telefon: 460172  
E-Mail: [kreisverband@drkpirna.de](mailto:kreisverband@drkpirna.de)

#### Regelmäßigen Angebote

Computer- und Internetunterricht, Handarbeits- und Bastelnachmittage, Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Kinobesuche, Ausflüge, Bowling u. v. m.  
Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Voranmeldung! Bei Ausflügen und Wanderungen ist Treffpunkt Badergasse 8.

#### ■ DRK-Kleiderkammer Pirna-Copitz

Albert-Barthel-Straße 3

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr  
(dienstags bis 17:30 Uhr)

#### ■ DRK-Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Geschäftsstelle des DRK Kreisverbands  
Telefon: 460-179/177  
E-Mail: [beratungsstelle@drkpirna.de](mailto:beratungsstelle@drkpirna.de)  
Termine nach Vereinbarung.

#### Wir beraten:

Kinder und Jugendliche, Eltern, Familien und Trennungsfamilien, Erzieherische und

pädagogische Fachkräfte, z. B. in Fragen und des familiären Zusammenlebens, bei schulischen Problemen, in Erziehungsfragen und bei Konflikten.

#### Weitere Angebote:

- Marburger Konzentrationstraining
- Eltern-Kindgruppe
- Fachvorträge/Vorstellung unserer Arbeit

### dfb Familienzentrum Pirna

Begegnungsstätte, Dohnaische Straße 43  
Telefon: 527891

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 16:00 Uhr

#### Angebote:

- Handarbeits-, Mal- und Klöppelzirkel
- Kaffeeklatsch für Jedermann
- Termine, Vorträge, Hilfen auf Anfrage
- Sprechstunde (Mieterbund, VdK, Erste Hilfe – ARDUS, Änderungsschneiderei)

#### ■ Kleiderstübchen

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 15:00 Uhr

Wir nehmen gern Bekleidung, Tisch-/Bettwäsche und Hausrat kostenlos entgegen.

#### ■ Tafel (Telefon: 582935)

- **Ausgabe Altstadt:** Mi. und Fr. 13:00 bis 15:00 Uhr
- **Ausgabe Sonnenstein und Heidenau:** Di. und Do. 13:00 bis 15:00 Uhr

### Diakonisches Werk Pirna e. V.

Schandauer Straße 15  
Telefon: 5601-0

#### ■ Familienberatungsstelle

Schwangeren- und Erziehungsberatung  
Rosa-Luxemburg-Straße 29, 1. Etage  
Telefon: 470030  
E-Mail: familienberatung@diakonie-pirna.de

#### Büroöffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Di. auch von 13:00 bis 18:00 Uhr  
Do. auch von 13:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldungen/Terminabsprachen zu den genannten Öffnungszeiten direkt/telefonisch unter 4700-0/per E-Mail. Beratungszeiten Mo. bis Fr. 08:00 – 18:00 Uhr.

#### Angebote:

- Finanzielle Unterstützung für Schwangere in Not, Telefon: 470030
- Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien
- Elternkurs

#### ■ Beratungsangebote der Diakonie Pirna im Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a, Pirna

#### ■ Freiwilligenzentrale

Telefon: 582025  
E-Mail: freiwilligenzentrale@diakonie-pirna.de

#### Sprechzeiten:

Mi.: 09:00 bis 16:00 Uhr

Information, Beratung und Vermittlung für Ihr Ehrenamt.

#### ■ Allgemeine Soziale Beratung

Telefon: 571577  
E-Mail: kbs@diakonie-pirna.de

#### Sprechzeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
14:00 bis 17:00 Uhr

Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen; Auskünfte zum ALG I & II.

#### ■ Offene Behindertenhilfe

Telefon: 57101-71  
E-Mail: behindertenhilfe@diakonie-pirna.de

#### Sprechzeiten:

Mi.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
14:00 bis 17:00 Uhr

Beratung, Hilfe und Begleitung von Menschen mit Behinderung, ihren Angehörigen und allen interessierten Bürgern.

#### ■ Kontaktcafé „Kaffee-Satz“

Telefon: 57101-71

#### Öffnungszeiten:

Mi.: 14:00 bis 17:00 Uhr

Jeder ist eingeladen, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

#### ■ Kontakt- und Beratungscfé

Remscheider Straße 1 a

#### Öffnungszeiten:

Do.: 14:00 bis 16:00 Uhr

Mit Bewohnern vom Sonnenstein und Sozialarbeitern ins Gespräch kommen.

#### ■ Sozialer Möbeldienst

Rottwerndorfer Straße 45  
Telefon: 582878  
E-Mail: moebeldienst@diakonie-pirna.de

Bedürftigen Bürgern werden funktionsfähige und gebrauchte Möbel gegen geringes Entgelt angeboten. Die Abholung gebrauchter Möbel zur Weiterverwendung erfolgt kostenlos (Terminvereinbarung).

#### Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 16:00 Uhr  
Mi.: 13:00 bis 17:00 Uhr

### Galerie Am Plan

Am Plan 3  
Telefon: 0172 1491643

#### Öffnungszeiten:

Mi. – Fr.: 14:00 bis 18:00 Uhr  
Sa.: 11:00 bis 15:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

### Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein

Schloßpark 11  
Telefon: 710960  
E-Mail: gedenkstaette.pirna@stsg.smwk.sachsen.de

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 15:00 Uhr  
Jeden 1. Sonnabend: 11:00 bis 16:00 Uhr

### Integrationsfachdienst

Gerichtsstraße 4  
Telefon: 5710158  
E-Mail: ifd@awo-sonnenstein.de



### **Sprechzeiten:**

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 18:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Vermittlung, Integration und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen im ersten Arbeitsmarkt. Unterstützung von Arbeitgeber bei Einstellung bzw. Beschäftigung schwerbehinderter Menschen.

### ■ **Jugendtreffs**

#### ■ **AWO Jugendtreff „blue sky“**

AWO-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH  
Ansprechpartner: Marco Süßmitt  
Schillerstraße 35  
Telefon: 529417  
E-Mail: marco.suessmitt@awo-kiju.de

#### **Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr.: ab 14:00 Uhr  
Jugendtreff für alle von 13 bis 27 Jahren.

#### **Angebote:**

- Verabredung mit Freunden, zu Ausflügen, Austausch von Neuigkeiten, Musik hören, Internet
- Kontakt/Beratung zum Sozialarbeiter, der dich in schwierigen Lebenssituationen unterstützt

#### ■ **Trägerverein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e.V.**

Hohe Straße 1  
Telefon: 781570  
E-Mail: info@hanno-pirna.de  
Web: www.hanno-pirna.de

#### **Immer im HANNO: JugendTreff**

Mo. – Sa.: 14:00 bis 20:00 Uhr

Alle aktuellen Angebote und Termine findest Du auf unserer Internetseite [www.hanno-pirna.de](http://www.hanno-pirna.de)

### ■ **Kantorei St. Marien**

Leitung: KMD Thomas Meyer  
Diakonie- und Kirchgemeindezentrum  
Pirna-Copitz  
Schillerstraße 21 a

#### **freitags**

19:30 Uhr Probe im Ev. Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

### ■ **Kleinkunsthöhne Pirna Q 24 e. V.**

Spielstätte: Niedere Burgstraße 5 a  
Postanschrift: Obere Burgstraße 2  
Telefon: 506800  
E-Mail: verein@q24pirna.de  
Web: www.q24pirna.de

### ■ **Kunstverein Pirna e. V.**

– **Pirnaer Stadtgalerie –**  
Schmiedestraße 8  
Telefon: 522996

### ■ **Kuratorium Altstadt Pirna e. V.**

Kirchplatz 10  
Telefon: 528166

#### **Öffnungszeiten:**

Di. – Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

### ■ **Landschloss Zuschendorf**

Am Landschloss 6  
Landkreisgalerie  
Telefon: 444484  
Mobil: 0172 3734695  
E-Mail: schubert.doris@googlemail.com

### ■ **Lebenswerte Pirna e. V.**

**Psychosoziale Tumonachsorge**  
Plangasse 10  
Telefon: 466832  
Web: www.lebenswerte-pirna.de

#### **Angebote**

- Beratung zu sozialrechtlichen Fragen
- Unterstützung bei Leistungsansprüchen gegenüber Kostenträgern
- Unterstützung bei der Organisation der häuslichen Versorgung
- Hilfestellung bei Problemlagen

### ■ **Lokale Agenda 21 Pirna**

Stadthaus, Haus I, Zi. 2.08  
Am Markt 10  
Telefon: 556-265  
Web: www.la21-pirna.de

### ■ **Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.**

Breite Straße 9  
Kontakt: Leiter Detlef Schweiger  
Telefon: 0351 2610187

### ■ **Modelleisenbahnclub Theodor Kunz Pirna e. V.**

Gartenstraße 6 c  
Telefon: 634871  
Mobil: 0162 5941753  
Vorsitzender: Rene Illing  
E-Mail: info@mec-pirna.de  
Web: www.mec-pirna.de

#### **freitags**

17:00 Uhr Hobbytreffen in Rottwerndorf, Alttrottwerndorf 28

### ■ **‘ne Pirn’sche Marke**

Buchung und Kontakt:  
Barbiorgasse 18  
Telefon: 781574 / 0175 6940939

### ■ **Neue Elbland Philharmonie**

Novum GmbH  
Kirchstraße 3, 01591 Riesa

#### **Tickets:**

- TouristService Pirna, Am Markt 7  
Telefon: 556-446/447
- SZ-Treffpunkt Pirna, Schössergasse 3  
Telefon: 56335620

### ■ **Pirnaer Singekreis e. V.**

gemischter Chor  
Vorsitzender: Dr. Wolfram Richter  
Chorleiter: Andreas Pabst  
Web: www.pirnaer-singekreis.de

#### **donnerstags**

19:30 Uhr Probe, Lessing-Grundschule

### ■ **ProGraupa e. V.**

Verein für kulturelle und soziale Förderung des Ortsteils Graupa  
Richard-Wagner-Straße 46  
Telefon: 548621

#### ■ **Heimatverein Graupa e. V.**

Borsbergstraße 36  
Telefon: 548633

#### ■ **Richard-Wagner-Chor Graupa e. V.**

Vorsitzende: Katrin Fröde  
Leitung MD J. Wirrmann  
Web: www.wagnerchor-graupa.de

#### **mittwochs**

19:30 Uhr Probe im Lohengrinhaus

### ■ **Schalmeienkapelle Graupa** **1964 e.V.**

OT Graupa, Kastanienallee 11  
Telefon: 546109  
E-Mail: [Schalmeienkapelle-Graupa@web.de](mailto:Schalmeienkapelle-Graupa@web.de)  
Web: [www.schali-graupa.de](http://www.schali-graupa.de)

#### **mittwochs**

19:00 Uhr Probe

### ■ **Borsbergsschützengilde** **zu Graupa e.V.**

Vereinsvorsitzender Steffen Vetter  
OT Graupa, Heinrich-Zille-Straße 10  
Telefon: 548334  
E-Mail: [vorstand@borsberg-schuetzengilde.de](mailto:vorstand@borsberg-schuetzengilde.de)

### ■ **Rassegeflügelzuchtverein** **Graupa und Umgebung** **e.V.**

Vors.: B. Rosendahl  
Telefon: 546016

#### **jeden 3. Freitag:**

19:30 Uhr Versammlung, Restaurant „Am Waldrand“, Lohmener Straße 39, Dresden

### ■ **Sandstein & Musik e.V.**

Maxim-Gorki-Straße 1  
Telefon: 446-572  
E-Mail: [info@sandstein-musik.de](mailto:info@sandstein-musik.de)

### ■ **Selbsthilfegruppe für** **Angehörige psychisch** **Kranker**

Ansprechpartnerinnen: Frau Gersdorf,  
Frau Wenzel  
Telefon: 525974, 582713

#### **jeden 1. Donnerstag:**

17:00 Uhr Treff, Schillerstraße 35,  
Räume KISS Pirna

### ■ **Seniorenvertretung Pirna**

Vorsitzende: Christa Anger  
Hohe Straße 29  
Telefon: 781654  
E-Mail: [svpirna91@arcor.de](mailto:svpirna91@arcor.de)

### ■ **Singegemeinschaft** **„Harmonie“ e.V. Pirna**

Vorsitzender: Rolf-Peter Thiel  
Chorleiter: Wolfgang Heyne

### ■ **Stadtteiltreff Copitz**

#### ■ **Stadtteilbüro Copitz**

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch  
Telefon: 467853  
E-Mail: [stadtteilbuero.copitz@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.copitz@pirna.de)

#### **Öffnungszeiten:**

Fr.: 8:00 bis 13:00 Uhr

#### ■ **Koordination FAMIL e.V.**

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich  
Schillerstraße 35  
Telefon: 446651  
E-Mail: [kontakt@famil.de](mailto:kontakt@famil.de)

#### ■ **Mehrgenerationenhaus Pirna** **FAMIL e.V.**

Ansprechpartnerin: Sabine Born  
Eine Übersicht unserer Wochenangebote  
finden Sie auf [www.famil.de](http://www.famil.de)

#### **Öffnungszeiten:**

Mo. – Do. 10:00 bis 18:00 Uhr

Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr

Mo. – Do. 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

#### **Angebote:**

##### – **Seniorenarbeit**

(Ansprechpartnerin: Kerstin Weinhold)  
Seniorencafé:  
Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr

#### **montags**

19:00 Uhr Probe, Schillergymnasium

### ■ **Sozialverband VdK**

Telefon: 0351 2054530

#### **Sprechzeiten:**

jeden 1. Dienstag: 14:00 bis 16:30 Uhr

jeden 3. Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr

Frauzentrum des Demokratischen  
Frauenbundes, Dohnaische Straße 43  
Ansprechpartner: Dr. Gert Hentschel

### ■ **Sumati Zentrum Maha-** **yana Buddhismus e.V.**

Am Bonnewitzer Rundling 17  
Bonnewitz  
Telefon: 548218  
E-Mail: [info@meditation-dresden.de](mailto:info@meditation-dresden.de)  
Web: [www.meditation-dresden.de](http://www.meditation-dresden.de)

#### – **Kinder- und Elternarbeit**

(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)

#### – **Sport- und Bewegungsangebote**

(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)

#### – **Kreativ-Kurse**

(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)

#### – **Allgemeine soziale Beratung**

(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)

#### – **Vermittlung sozialer Dienst-** **leistungen**

(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)

#### – **Bibliothek**

(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)  
Telefon: 467703

Öffnungszeiten:

Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr

#### – **Öffentlicher Spielgarten**

Mo./Di./Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

#### ■ **KISS-Pirna**

Kontakt- und Informationsstelle für  
Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe  
Sachsen e.V.,  
Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel  
Telefon: 582713  
E-Mail: [kiss-pirna@t-online.de](mailto:kiss-pirna@t-online.de)  
Web: [www.selbsthilfegruppen-pirna.de](http://www.selbsthilfegruppen-pirna.de)

#### **Sprechzeiten:**

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr

nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

#### **sonntags**

14:00 Uhr Gebete für den Weltfrieden  
15:00 Uhr Gemeinschaftscafé

### ■ **Tierschutzverein** **Pirna u. U.**

Tierheim Pirna-Krietzschwitz, Nr. 26  
Telefon: 783292  
E-Mail: [tierheim-pirna@t-online.de](mailto:tierheim-pirna@t-online.de)

#### **Öffnungszeiten:**

täglich 13:00 bis 16:00 Uhr

feiertags Notfälle: 07:00 bis 18:00 Uhr

### ■ **TV „Sächsische Schweiz“** **der Gartenfreunde e.V.**

Leiterin Geschäftsstelle: Susanne Russig  
Vorsitzender: Gerhard Drossel  
Rosa-Luxemburg-Straße 5  
Telefon: 780407  
E-Mail: [bueror@kleingartner-saechsische-schweiz.de](mailto:bueror@kleingartner-saechsische-schweiz.de)



## **Volkshochschule Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e. V.**

Geschwister-Scholl-Straße 2  
Telefon: 710990  
E-Mail: [aklapper@vhs-ssoe.de](mailto:aklapper@vhs-ssoe.de)  
Web: [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de)

### **Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
14:00 bis 18:00 Uhr  
Mi.: 14:00 bis 18:00 Uhr  
Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr

## **Volkssolidarität e. V. Sächsische Schweiz**

### **OG Graupa-Bonnewitz**

Vorsitzender: Eberhard Hofmann  
August-Röckel-Ring 46  
Telefon: 548109  
Diakonisches Altenzentrum Graupa

### **OG Birkwitz-Pratzschwitz**

Vorsitzender: Günter Merla

### **OG 10**

Vorsitzende: Johanna Richter  
Telefon: 441564

### **OG 13**

Vorsitzende: Annerose Schnee  
Am Kohlberg 3, Telefon: 781697

### **OG 28**

Leitung: Frau Drescher  
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

### **OG 29**

Leitung: Frau Pfennig  
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

### **OG 31**

Leitung: Herr Hennig  
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

## **ZBBB – Zentrum für Begegnung, Beratung Bildung e. V.**

Kontaktstelle Seniorenbegleitung  
Lange Straße 21  
Telefon: 790583 (Kontaktstelle)  
762072 (Verein)  
E-Mail: [zbbb@freenet.de](mailto:zbbb@freenet.de)  
[zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de](mailto:zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de)

Eine Übersicht unserer aktuellen Angebote  
finden Sie auf [www.zbbb-pirna.de](http://www.zbbb-pirna.de)

## **Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein**

### **Stadtteilbüro Sonnenstein**

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch  
Telefon: 710213  
E-Mail: [stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de)

### **Öffnungszeiten:**

Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr und  
13:30 bis 16:00 Uhr  
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr und  
13:30 bis 18:00 Uhr

### **Koordination ATZE e. V.**

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener  
Telefon: 490722  
E-Mail: [skz@atze-pirna.de](mailto:skz@atze-pirna.de)  
Web: [www.atze-pirna.de](http://www.atze-pirna.de)

### **Bürgerservice ATZE e. V.**

Ansprechpartnerin: Frau Seel  
Telefon: 490721  
E-Mail: [buergerservice@atze-pirna.de](mailto:buergerservice@atze-pirna.de)

### **Öffnungszeiten:**

Mo.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 15:00 Uhr  
Di./Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Mi.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 18:00 Uhr

### **Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.**

Ansprechpartnerin: Frau Lösel  
Telefon: 490939  
E-Mail: [bibosonne@gmx.de](mailto:bibosonne@gmx.de)

### **Öffnungszeiten:**

Mo.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Di.: 13:00 bis 17:00 Uhr  
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr  
Fr.: 09:00 bis 11:00 Uhr

### **Seniorenbetreuung ATZE e. V.**

Ansprechpartnerin: Frau Ernst  
Telefon: 490721  
E-Mail: [seniorenbetreuung@atze-pirna.de](mailto:seniorenbetreuung@atze-pirna.de)

### **Eltern-Kind-Treff / Kreativangebote ATZE e. V.**

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher  
Telefon: 490939  
E-Mail: [kinseher@atze-pirna.de](mailto:kinseher@atze-pirna.de)

### **montags**

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

### **Jugendtreff „Olymp“**

Jugendhaus Hanno e. V.  
Ansprechpartner: Frau Bradacova und  
Herr Stephan  
Telefon: 710504  
E-Mail: [thomas.stephan@hanno-pirna.de](mailto:thomas.stephan@hanno-pirna.de)  
oder [katerina.bradacova@hanno-pirna.de](mailto:katerina.bradacova@hanno-pirna.de)

### **Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr  
Alle Angebote und Termine findest Du  
auf [www.hanno-pirna.de](http://www.hanno-pirna.de)

### **Kreativverein**

Ansprechpartner: Herr Zschiesche  
Telefon: 035204 40976

### **Sprechzeit:**

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

### **„mit-denken“ e. V.**

Naturwissenschaft und Technik für Kinder,  
Jugendliche und Erwachsene  
Ansprechpartner: Herr Siebert  
Telefon: 7929556  
E-Mail: [info@mit-denken-ev.de](mailto:info@mit-denken-ev.de)  
Web: [www.mit-denken-ev.de](http://www.mit-denken-ev.de)

### **Rentenberatung**

Verein Neue Arbeit e. V.  
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke  
Telefon: 773440

### **Sprechzeit:**

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

### **Verkehrswacht e. V.**

Ansprechpartnerin: Frau Fels  
Terminvereinbarung bitte telefonisch  
Telefon: 548639 oder 0179 8300123  
E-Mail: [kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de](mailto:kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de)

### **Internetsurfpunkt Pirna CJD JMD**

Ansprechpartner: Herr Adrian  
Telefon: 571516  
E-Mail: [internet@jmd-pirna.de](mailto:internet@jmd-pirna.de)

### **Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Fr.: 13:00 bis 19:00 Uhr  
Mi.: 10:00 bis 17:30 Uhr  
Do.: 10:00 bis 13:00 Uhr

## Kirchennachrichten und Termine

### ■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23  
Telefon: 523906  
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de  
Web: www.b19.de/pirna

**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa, Borsbergstraße 32  
Telefon: 548242  
E-Mail: pfarrer@kirche-graupa.de  
kg.graupa-liebenthal@evlks.de  
Web: www.kirche-graupa.de

#### ■ Kirche Graupa

**25. November – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst  
**25. November – 14:30 Uhr**  
Gottesdienst, Feierhalle

#### ■ Kirche Liebenthal

**25. November – 14:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13  
Telefon: 46184-0  
E-Mail: kg.pirna@evlks.de  
Web: www.kirche-pirna.de

#### ■ Stadtkirche St. Marien

**2. Dezember – 16:00 Uhr**  
Sächsische Bläserweihnacht  
**sonntags – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst

#### ■ Friedhof

**25. November – 14:00 Uhr**  
Andacht zum Totensonntag

### ■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6  
Telefon: 521106  
E-Mail: oase-pirna@gmx.de  
Web: www.oase-pirna.de

**24. November – 15:30 Uhr**  
Sing & Pray  
**25. November – 15:30 Uhr**  
Sonntags-OASE  
**29. November – 19:30 Uhr**  
Filmbend „CUT“

### ■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a  
Telefon: 523754

**21. November – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst  
**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40  
Telefon: 773031

**21. November – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst  
**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Kirche Zuschendorf

**25. November – 11:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

**25. November – 15:00 Uhr**  
Hl. Messe  
**28. November – 15:30 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2  
Telefon: 711976  
E-Mail: feg-pirna@gmx.de  
Web: www.pirna.feg.de

**dienstags – 16:00 Uhr**  
Kindertreff

**samstags – 10:30 Uhr**  
Kidsclub

**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna  
Schulstraße 5  
Telefon: 464400  
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de  
Web: www.adventisten.de

**sonnabends – 9:30 Uhr**  
Predigt, Gottesdienst

### ■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23  
Telefon: 441186  
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de  
Web: www.nak-mitteldeutschland.de/gemeinde/pirna

**mittwochs – 19:30 Uhr**  
Gottesdienst  
**sonntags – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3  
Telefon: 5710164  
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de  
Web: www.kath-kirche-pirna.de

### ■ Pfarrkirche

**21. November – 9:00 Uhr**  
Hl. Messe  
**mittwochs – 9:00 Uhr**  
Gottesdienst  
**donnerstags – 17:30 Uhr**  
Gottesdienst

**freitags – 9:00 Uhr**

Gottesdienst

**sonnabends – 17:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Klosterkirche

**21. November – 17:00 Uhr**  
Gottesdienst  
**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### Impressum

#### Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

#### Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel  
FDL Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon 03501 556-219  
Fax 03501 556-288  
E-Mail thomas.gockel@pirna.de  
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

#### Anzeigen

Verlag u. Druck LINUS WITTICH KG  
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1  
01219 Dresden  
Telefon 0351 4724909  
Fax 0351 4724949

#### Verlag / Satz / Druck / Vertrieb

An den Steinenden 10  
04916 Herzberg/Elster  
Telefon 03535 489-0  
Fax 03535 489-115  
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.  
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

#### Titelfoto (Norbert Kaiser)

#### Weihnachtsmarkt

#### Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 57,16 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck LINUS WITTICH KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 5. Dezember.  
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 23. November.